



Infobrief

Kalender 2017

Eine Auswahl historischer Jahrestage sowie alljährlich wiederkehrender Gedenk-, Aktions- und Thementage

Antje Kästner

Kalender 2017

Eine Auswahl historischer Jahrestage sowie alljährlich wiederkehrender Gedenk-, Aktions- und Thementage

Verfasser: Antje Kästner / Maximilian Wagner (geprüfter Rechtskandidat)
Aktenzeichen: WD 1 – 3010 – 035/16
Abschluss der Arbeit: 30. September 2016
Fachbereich: WD 1: Geschichte, Zeitgeschichte und Politik

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 4 |
| Kalender 2017 (Übersicht) | 5 |
| Kalender 2017 (mit Kurzinformationen) | 15 |
| JAHR 2017 | 15 |
| JANUAR 2017 | 15 |
| FEBRUAR 2017 | 18 |
| MÄRZ 2017 | 20 |
| APRIL 2017 | 23 |
| MAI 2017 | 27 |
| JUNI 2017 | 31 |
| JULI 2017 | 34 |
| AUGUST 2017 | 36 |
| SEPTEMBER 2017 | 37 |
| OKTOBER 2017 | 39 |
| NOVEMBER 2017 | 42 |
| DEZEMBER 2017 | 44 |
| Verzeichnis historischer Jahrestage nach Jubiläen | 48 |
| Weiterführende Quellen | 53 |
| Sachregister | 55 |

Einleitung

In diesem Infobrief finden Sie eine Auswahl historischer Jahrestage sowie Gedenk-, Themen- und Aktionstage für das Jahr 2017. Die Auswahl ist thematisch breit angelegt, wobei ein Schwerpunkt auf parlamentarischen Ereignissen liegt. Der Infobrief erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit „*“ markierte Aktions- und Thementage finden an jährlich wechselnden Tagen statt.

Sie haben drei Möglichkeiten, die Daten zu erschließen: kalendarisch, chronologisch oder thematisch:

- **Kalendarisch** sind die Tage / Ereignisse zweifach gelistet: Eine Übersicht nach Monaten finden Sie auf den Seiten 5 – 14. Eine kalendarische Aufstellung mit ergänzenden Kurzinformationen schließt sich an (Seite 15 – 47).
- **Chronologisch** sind die historischen Ereignisse in Gruppen – jeweils nach Jubiläumjahren – zusammengefasst (Seite 48 – 52).
- **Thematisch** ermöglicht das Sachregister (Seite 55 – 59) den Zugang anhand alphabetisch geordneter Schlagworte.

Auf den Seiten 53 – 54 finden Sie Hinweise auf weiterführende Listen und Archive.

Redaktionsschluss: 30. September 2016

Kalender 2017 (Übersicht)**Jahr 2017**

- 2017 Reformationsjubiläum – „Luther 2017“
- 2017 Internationales Jahr des nachhaltigen Tourismus für Entwicklung

Januar 2017

- 1.1. 1942: Die „Erklärung der Vereinten Nationen“ wird unterzeichnet (vor 75 Jahren)
- 1.1. 1947: Gründung der Bizone (vor 70 Jahren)
- 1.1. 1957: Das Saarland tritt dem Geltungsbereich des Grundgesetzes bei (vor 60 Jahren)
- 1.1. Weltfriedenstag der Katholischen Kirche
- 4.1. Welt-Braille-Tag
- 16.1. 1992: Konstituierende Sitzung der Gemeinsamen Verfassungskommission vom Bundestag und Bundesrat (vor 25 Jahren)
- 20.1. 1942: Wannsee-Konferenz (vor 75 Jahren)
- 20.1. 1992: Erste Urteilsverkündung in den „Mauerschützenprozessen“ (vor 25 Jahren)
- 21.1. 1957: Der Bundestag beschließt die Rentenreform (vor 60 Jahren)
- 22.1. Deutsch-Französischer Tag
- 23.1. 1992: Der Bundestag beschließt die Gründung einer Stiftung zur Aufbewahrung der staatsbezogenen DDR-Archivbestände (vor 25 Jahren)
- 27.1. Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus / Internationaler Holocaustgedenktag
- 28.1. Europäischer Datenschutztag
- 30.1. 1997: Der Bundestag ratifiziert die deutsch-tschechische Aussöhnungserklärung (vor 20 Jahren)
- 31.1. 1967: Erste Lockerung der „Hallstein-Doktrin“ (vor 50 Jahren)

Februar 2017

- 4.2. Weltkrebstag
- 6.2. 1957: Der Bundestag beschließt: „Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands“ (vor 60 Jahren)
- 7.2. 1992: Unterzeichnung des Vertrages von Maastricht (vor 25 Jahren)
- 12.2. 16. Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten
- 14.2. 1967: Erste „konzertierte Aktion“ zur Überwindung der Wirtschaftskrise (vor 50 Jahren)
- 20.2. Welttag der sozialen Gerechtigkeit
- 21.2. 1957: Der Bundestag billigt die Gründung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (vor 60 Jahren)
- 21.2. Internationaler Tag der Muttersprache
- 23.2. 1967: Der Bundestag schafft die gesetzliche Grundlage für das erste Investitionsprogramm der Bundesregierung (vor 50 Jahren)

März 2017

- 3.3. Internationaler Tag des Artenschutzes
- 5.3. Woche der Brüderlichkeit*
- 8.3. 1917: Beginn der Februarrevolution in Russland
- 8.3. Internationaler Frauentag
- 11.3. Europäischer Gedenktag für die Opfer des Terrorismus
- 12.3. 1947: Verkündung der „Truman-Doktrin“ (vor 70 Jahren)
- 12.3. 1992: Der Bundestag beschließt die Einsetzung einer Enquete-Kommission zur Aufarbeitung des DDR-Unrechts (vor 25 Jahren)
- 12.3. Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen *
- 13.3. 1997: Bundestagsdebatte über die „Wehrmachtausstellung“ (vor 20 Jahren)
- 15.3. 1967: Der Bundestag schafft das Amt der parlamentarischen Staatssekretäre (vor 50 Jahren)

-
- 15.3. Weltverbrauchertag / Europäischer Verbrauchertag*
 - 21.3. 1937: Papst Pius XI. verurteilt in einer Enzyklika den Nationalsozialismus (vor 80 Jahren)
 - 22.3. Weltwassertag
 - 24.3. Welttuberkulosestag
 - 25.3. 1957: Unterzeichnung der Römischen Verträge (vor 60 Jahren)
 - 27.3. Welttheatertag
 - 29.3. 1992: Erster Staatsbesuch eines polnischen Staatsoberhauptes im vereinigten Deutschland (vor 25 Jahren)

April 2017

- 1.4. 1957: Einberufung der ersten Wehrpflichtigen der Bundeswehr (vor 60 Jahren)
- 6.4. 1917: Kriegseintritt der USA (vor 100 Jahren)
- 6.4. 1917: Gründung der USPD (vor 100 Jahren)
- 6.4. 1987: Erster offizieller Besuch eines israelischen Staatsoberhauptes in der Bundesrepublik Deutschland (vor 30 Jahren)
- 6.4. Internationaler Tag des Sports
- 7.4. Weltgesundheitstag
- 8.4. Weltromatag
- 12.4. 1957: Göttinger Manifest
- 16.4. 1867: Annahme der Verfassung des Norddeutschen Bundes (vor 150 Jahren)
- 23.4. Welttag des Buches und des Urheberrechts
- 24.4. 1997: Václav Havel spricht vor dem Bundestag (vor 20 Jahren)
- 24.4. Europäische Impfwoche*
- 25.4. Tag des Baumes
- 25.4. Weltmalaria-tag

-
- 26.4. 1942: Letzte Sitzung des nationalsozialistischen Scheinparlaments (vor 75 Jahren)
 - 26.4. 1967: Der Bundestag verabschiedet das Mehrwertsteuergesetz (vor 50 Jahren)
 - 26.4. Welttag des geistigen Eigentums
 - 26.4. 1937: Deutscher Luftangriff auf Guernica (vor 80 Jahren)
 - 27.4. Girls' Day – Zukunftstag für Mädchen / Boys' Day – Zukunftstag für Jungen*
 - 28.4. 1977: Verkündung der Urteile im ersten Stammheim-Prozess (vor 40 Jahren)
 - 29.4. 1997: Die Chemiewaffenkonvention tritt in Kraft (vor 20 Jahren)

Mai 2017

- 1.5. Tag der Arbeit
- 2.5. 1992: EG und EFTA beschließen die Bildung des Europäischen Wirtschaftsraumes (vor 25 Jahren)
- 3.5. 1957: Der Bundestag beschließt das Gleichberechtigungsgesetz (vor 60 Jahren)
- 3.5. Internationaler Tag der Pressefreiheit
- 5.5. Europatag des Europarats
- 5.5. Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
- 6.5. 1937: Das Luftschiff „Hindenburg“ verunglückt (vor 80 Jahren)
- 8.5. Weltrotkreuztag
- 9.5. 1967: Die NATO führt die Strategie der „flexiblen Erwiderng“ ein (vor 50 Jahren)
- 9.5. Europatag der Europäischen Union
- 10.5. 1967: Der Bundestag beschließt das Stabilitätsgesetz (vor 50 Jahren)
- 11.5. 1992: Erster VN-Einsatz der Bundeswehr (vor 25 Jahren)

-
- 13.5. 1927: Schwarzer Freitag an der Berliner Börse (vor 90 Jahren)
 - 15.5. Internationaler Tag der Familie
 - 18.5. Europäischer Tag der Meere*
 - 20.5. 1992: Der Bundestag ratifiziert die Freundschaftsverträge mit der ČSFR und Ungarn (vor 25 Jahren)
 - 21.5. 1957: Das Bundesverfassungsgericht entscheidet: „Berlin ist ein Land der Bundesrepublik“ (vor 60 Jahren)
 - 21.5. Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung
 - 21.5. Internationaler Museumstag*
 - 22.5. 1992: Deutsch-französischer Beschluss zur Bildung des Eurokorps (vor 25 Jahren)
 - 22.5. Internationaler Tag der biologischen Vielfalt
 - 23.5. Tag des Grundgesetzes
 - 24.5. 36. Evangelischer Kirchentag
 - 31.5. Weltnichtrauchertag

Juni 2017

- 1.6. Weltelterntag
- 1.6. Internationaler Kindertag
- 3.6. 1992: Beginn der Erdgipfels in Rio de Janeiro (vor 25 Jahren)
- 5.6. 1947: US-Außenminister Marshall verkündet ein Aufbauprogramm für Europa (vor 70 Jahren)
- 5.6. 1967: Beginn des Sechstagekrieges (vor 50 Jahren)
- 5.6. 1987: Der Bundestag beschließt den Bau eines neuen Plenarsaals (vor 30 Jahren)
- 5.6. 24. Deutscher Mühlentag*
- 10.6. 1942: Massaker von Lidice (vor 75 Jahren)

-
- 12.6. 1987: Rede von US-Präsident Reagan vor dem Brandenburger Tor (vor 30 Jahren)
 - 12.6. Welttag gegen Kinderarbeit
 - 16.6. Tag der Musik*
 - 16.6. 1997: Verabschiedung des Vertrages von Amsterdam (vor 20 Jahren)
 - 17.6. Nationaler Gedenktag an den Volksaufstand in der DDR von 1953
 - 17.6. Tag der Verkehrssicherheit*
 - 20.6. Weltflüchtlingstag / Gedenktag an die Opfer von Flucht und Vertreibung
 - 25.6. 1997: Der Bundestag verabschiedet das Transplantationsgesetz (vor 20 Jahren)
 - 26.6. 1992: Der Bundestag beschließt die Neuregelung des §218 StGB (vor 25 Jahren)
 - 28.6. 1967: Der Bundestag verabschiedet das Parteiengesetz (vor 50 Jahren)
 - 30.6. 1947: Erste Tagung des Lutherischen Weltbunds (vor 70 Jahren)

Juli 2017

- 1.7. 1967: Gründung der Europäischen Kommission (vor 50 Jahren)
- 4.7. 1957: Der Bundestag beschließt die Gründung der Deutschen Bundesbank (vor 60 Jahren)
- 6.7. 1917: Bildung des Interfraktionellen Ausschusses im Reichstag (vor 100 Jahren)
- 7.7. 1927: Der Reichstag erweitert die Sozialgesetzgebung (vor 90 Jahren)
- 15.7. 1937: Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald (vor 80 Jahren)
- 19.7. 1917: Friedensresolution des Reichstages (vor 100 Jahren)
- 20.7. Gedenken an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft
- 22.7. 1942: Beginn der Deportation aus dem Warschauer Ghetto (vor 75 Jahren)
- 28.7. Welthepatitistag

29.7. 1957: Berliner Erklärung der Westmächte (vor 60 Jahren)

August 2017

3.8. 1927: Erste Konferenz der ökumenischen Bewegung Glauben und Kirchenverfassung (vor 90 Jahren)

22.8. 1992: Ausländerfeindliche Ausschreitungen in Rostock (vor 25 Jahren)

23.8. Europäischer Tag des Gedenkens an die Opfer von Stalinismus und Nationalsozialismus

25.8. 1992: Unterzeichnung des Hauptstadt-Vertrages (vor 25 Jahren)

25.8. 1997: Urteilsverkündung im „Politbüro-Prozess“ (vor 20 Jahren)

September 2017

1.9. Antikriegstag

3.9. Europäischer Tag der Jüdischen Kultur*

7.9. 1987: Honecker-Besuch in der Bundesrepublik (vor 30 Jahren)

9.9. Tag der deutschen Sprache*

10.9. 1867: Eröffnung des ersten ordentlichen Reichstages des Norddeutschen Bundes (vor 150 Jahren)

10.9. Tag des offenen Denkmals*

15.9. 1957: Erstmals Fünfprozenthürde und Briefwahl bei einer Bundestagswahl (vor 60 Jahren)

18.9. 1997: Richtfest am umgebauten Reichstagsgebäude (vor 20 Jahren)

20.9. Weltkindertag

21.9. Internationaler Tag des Friedens

24.9. 1992: Der Bundestag beschließt das erste SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (vor 25 Jahren)

29.9. 1977: Der Bundestag verabschiedet das Kontaktsperregesetz (vor 40 Jahren)

Oktober 2017

- 1.10. Erntedankfest*
- 3.10. Tag der Deutschen Einheit
- 3.10. Tag der offenen Moschee
- 4.10. 1957: Die Sowjetunion bringt den ersten künstlichen Erdsatelliten in den Orbit (vor 60 Jahren)
- 10.10. 1997: Der Bundestag verabschiedet das Rentenreformgesetz (vor 20 Jahren)
- 10.10. Weltweiter und Europäischer Tag gegen die Todesstrafe
- 11.10. Europäischer Tag für Organspende und Transplantation
- 16.10. Welternährungstag
- 17.10. Internationaler Tag der Armutsbekämpfung
- 18.10. 1817: Wartburgfest der Deutschen Burschenschaften (vor 200 Jahren)
- 18.10. 1977: Beendigung der „Landshut-Entführung“ in Mogadischu (vor 40 Jahren)
- 24.10. Tag der Bibliotheken
- 24.10. Tag der Vereinten Nationen
- 30.10. 1947: Unterzeichnung des Allgemeinen Freihandelsabkommens (vor 70 Jahren)
- 30.10. 1992: Einweihung des neuen Plenarsaals des Deutschen Bundestages in Bonn (vor 25 Jahren)
- 31.10. 1517: Martin Luthers 95 Thesen (vor 500 Jahren)

November 2017

- 2.11. 1917: Balfour Deklaration (vor 100 Jahren)
- 7.11. 1917: Beginn der „Oktoberrevolution“ in Russland (vor 100 Jahren)
- 9.11. 1992: Der Vertrag über Konventionelle Streitkräfte in Europa tritt in Kraft (vor 25 Jahren)

-
- 12.11. 1992: Prozessauftakt gegen führende DDR-Politiker (vor 25 Jahren)
 - 12.11. Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen*
 - 17.11. Bundesweiter Vorlesetag
 - 19.11. 1942: Beginn der sowjetischen Gegenoffensive bei Stalingrad (vor 75 Jahren)
 - 19.11. Volkstrauertag*
 - 25.11. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
 - 26.11. 1987: Der Europarat verabschiedet die Europäische Antifolterkonvention (vor 30 Jahren)

Dezember 2017

- 1.12. Welt-AIDS-Tag
- 2.12. 1992: Der Bundestag ratifiziert den Vertrag von Maastricht (vor 25 Jahren)
- 3.12. 1997: Unterzeichnung des Abkommens über ein Verbot von Antipersonenminen (vor 20 Jahren)
- 3.12. Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen
- 5.12. Internationaler Tag der freiwilligen Helfer für wirtschaftliche und soziale Entwicklung
- 5.12. Weltbodentag
- 8.12. 1987: Unterzeichnung des Vertrages über nukleare Mittelstreckensysteme (vor 30 Jahren)
- 10.12. Tag der Menschenrechte
- 10.12. Tag der Verleihung der Nobelpreise
- 11.12. 1997: Das Kyoto-Protokoll wird verabschiedet (vor 20 Jahren)
- 12.12. 1997: Einleitung der EU-Erweiterung (vor 20 Jahren)
- 15.12. 1917: Waffenstillstand zwischen Russland und dem Deutschen Reich (vor 100 Jahren)
- 16.12. 1942: „Auschwitz-Erlass“ für Sinti und Roma (vor 75 Jahren)

- 18.12. Internationaler Tag der Migranten
- 20.12. Internationaler Tag der menschlichen Solidarität
- 26.12. Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen

Kalender 2017 (mit Kurzinformationen)**JAHR 2017****2017 Reformationsjubiläum – „Luther 2017“**

500 Jahre nach dem Thesenanschlag Martin Luthers im Jahr 1517 wird das Reformationsjubiläum 2017 in ganz Deutschland gefeiert. Zusammen mit Kirchen, Ländern und Gemeinden beteiligt sich der Bund an der konzeptionellen Ausgestaltung dieses kirchlichen und kulturgeschichtlichen Ereignisses von Weltrang.

2017 Internationales Jahr des nachhaltigen Tourismus für Entwicklung

Internationaler Tourismus fördert die Verständigung zwischen den Völkern, stärkt das Bewusstsein für das zivilisatorische Erbe der verschiedenen Kulturen und trägt so zur Stärkung des Friedens in der Welt bei. Mit der Entscheidung, 2017 zum „Internationalen Jahr des nachhaltigen Tourismus für Entwicklung“ zu erklären, knüpft die VN-Generalversammlung an ihre „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ vom 25. September 2015 an.

JANUAR 2017**1.1. 1942: Die „Erklärung der Vereinten Nationen“ wird unterzeichnet (vor 75 Jahren)**

In Anlehnung an die Atlantik-Charta von 1941 verpflichten sich die Alliierten und China sowie 22 weitere Staaten, alle militärischen und wirtschaftlichen Anstrengungen im Kampf gegen das sich mit ihnen im Krieg befindliche Deutsche Reich und dessen Verbündete zu unternehmen und keinen Separatfrieden oder Waffenstillstand zu schließen. Bis Kriegsende schließen sich 21 weitere Staaten der Erklärung an. Damit wird die Grundlage zur Gründung der Vereinten Nationen geschaffen.

1.1. 1947: Gründung der Bizone (vor 70 Jahren)

Nach Kriegsende lehnten die Sowjetunion und Frankreich die im Potsdamer Abkommen vorgesehene gemeinsame Wirtschaftsverwaltung aller vier Besatzungszonen ab. Um die katastrophale Versorgungslage zu verbessern, beschlossen die USA und Großbritannien am 2. Dezember 1946 den Zusammenschluss ihrer Zonen zur Bizone. Mit dem Inkrafttreten des amerikanisch-britischen Vertrages über die Bildung des „Vereinigten Wirtschaftsgebietes“ wird der Grundstein zur späteren Gründung der Bundesrepublik Deutschland gelegt.

1.1. 1957: Das Saarland tritt dem Geltungsbereich des Grundgesetzes bei
(vor 60 Jahren)

Das Saarland wird nach Artikel 23 GG (alte Fassung) als zehntes Bundesland politisch in das Gebiet der Bundesrepublik eingegliedert. Nachdem sich die Bewohner des Saarlandes 1955 mehrheitlich gegen das zwischen Deutschland und Frankreich ausgehandelte Saarstatut ausgesprochen hatten, stimmte Frankreich im Luxemburger Vertrag vom 27. Oktober 1956 der Wiedereingliederung des Saarlandes in das Bundesgebiet zu.

1.1. Weltfriedenstag der Katholischen Kirche

Zum Hochfest der Gottesmutter Maria reflektiert die katholische Kirche über aktuelle Gerechtigkeitskonflikte. Das Thema des Welttages für den Frieden 2017 lautet: „Gewaltfreiheit – Stil einer Politik für den Frieden“. Papst Franziskus' Botschaft zu der Initiative verweist auf die weltweiten Konflikte, ihren Zusammenhang mit sozialer Ungerechtigkeit und mahnt zu gewaltfreien, diplomatischen Lösungen.

4.1. Welt-Braille-Tag

Am Geburtstag Louis Brailles (1809 – 1852) erinnert die World Blind Union an die große Bedeutung, die das von ihm erfundene Punktschriftsystem für blinde und stark sehbehinderte Menschen hat.

16.1. 1992: Konstituierende Sitzung der Gemeinsamen Verfassungskommission von Bundestag und Bundesrat (vor 25 Jahren)

Die 64-köpfige „Gemeinsame Verfassungskommission“ (GVK) von Bundesrat und Bundestag konstituiert sich. Gemäß Artikel 5 des Einigungsvertrages soll sie sich mit den im Zusammenhang mit der deutschen Wiedervereinigung aufgeworfenen Fragen zur Änderung oder Ergänzung des Grundgesetzes befassen. Am 5. November 1993 legt die GVK ihren Abschlussbericht vor.

20.1. 1942: Wannsee-Konferenz (vor 75 Jahren)

In einer Villa am Berliner Wannsee planen führende Ministerialbeamte sowie hohe NSDAP- und SS-Funktionäre die technische und organisatorische Umsetzung der als „Endlösung“ bezeichneten Vernichtung der europäischen Juden. Im März 1942 setzt mit der Ankunft der ersten Deportationszüge in den Vernichtungslagern Belzec, Treblinka, Sobibor und Auschwitz die systematische Vernichtung von Juden aus ganz Europa ein. Bis zum Kriegsende 1945 werden über sechs Millionen Juden ermordet.

20.1. 1992: Erste Urteilsverkündung in den „Mauerschützenprozessen“
(vor 25 Jahren)

Das Landgericht Berlin verkündet das erste Urteil der sogenannten Mauerschützenprozesse. Im Juni 1991 war Anklage gegen vier ehemalige DDR-

Grenzsoldaten erhoben worden, Todesschüsse auf Flüchtlinge an der Berliner Mauer abgegeben zu haben. Einer der Angeklagten wird wegen Totschlags zu einer Haftstrafe von dreieinhalb Jahren verurteilt. Die anderen erhalten Bewährungsstrafen oder werden freigesprochen. Zahlreiche weitere Gerichtsverfahren wegen tödlicher Schüsse an der deutsch-deutschen Grenze und wegen Erteilung des Schießbefehls folgen.

21.1. 1957: Der Bundestag beschließt die Rentenreform (vor 60 Jahren)

Nach langer Debatte verabschiedet der Bundestag das von der Bundesregierung eingebrachte „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten“ (Rentenversicherungsgesetz). Es markiert den Übergang von einem Rücklagensystem zur Umlagefinanzierung. Die Renten, die an die Bruttolohnentwicklung angepasst werden, erhöhen sich spürbar. Das Gesetz tritt rückwirkend zum 1. Januar 1957 in Kraft.

22.1. Deutsch-Französischer Tag

Am Jahrestag der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages würdigen Deutsche und Franzosen die engen freundschaftlichen Beziehungen, die sich seit 1963 zwischen beiden Ländern entwickelt haben.

23.1. 1992: Der Bundestag beschließt die Gründung einer Stiftung zur Aufbewahrung der staatsbezogenen DDR-Archivbestände (vor 25 Jahren)

Der Bundestag beschließt Änderungen zum Bundesarchivgesetz. Diese sehen die Errichtung einer unselbständigen Stiftung des öffentlichen Rechts im Bundesarchiv vor. Aufgabe der „Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv“ (SAPMO) ist es, Archivgut, das außerhalb der staatlichen Behörden der DDR, aber dennoch zum Zwecke der Kontrolle und Steuerung von Staat und Gesellschaft entstanden ist, zu übernehmen, auf Dauer zu sichern und nutzbar zu machen.

27.1. Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus / Internationaler Holocaustgedenktag

Am Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz (27. Januar 1945) wird deutschlandweit der Millionen Menschen gedacht, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft enteignet, verfolgt, und ermordet wurden. Die zentrale Gedenkveranstaltung findet im Deutschen Bundestag statt und wird sich 2017 den Opfern von Euthanasie widmen. Auf Initiative der Vereinten Nationen wird seit 2006 zudem am 27. Januar weltweit der Opfer des Holocaust gedacht.

28.1. Europäischer Datenschutztag

Mit dem Europäischen Datenschutztag will der Europarat das öffentliche Bewusstsein für den Schutz personenbezogener Daten bei der automatisierten Datenverarbeitung stärken.

30.1. 1997: Der Bundestag ratifiziert die deutsch-tschechische Aussöhnungserklärung (vor 20 Jahren)

Der Bundestag nimmt mit großer Mehrheit den interfraktionellen Antrag „Deutsch-Tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung“ an. Damit wird die Aussöhnungserklärung ratifiziert, die deutsche und tschechische Regierungsvertreter am 21. Januar 1997 in Prag unterzeichnet hatten. In der Erklärung bekennt sich Deutschland zu seiner Verantwortung für das an den Menschen in der Tschechoslowakei begangene Unrecht vor und während des Zweiten Weltkrieges, während die tschechische Seite erstmals das den Sudetendeutschen durch Vertreibung und Zwangsaussiedlung zugefügte Leid offiziell bedauert.

31.1. 1967: Erste Lockerung der „Hallstein-Doktrin“ (vor 50 Jahren)

Die Bundesrepublik nimmt diplomatische Beziehungen mit der VR Rumänien auf, die ihrerseits diplomatische Beziehungen zur DDR unterhält. Damit wird die „Hallstein-Doktrin“, nach der die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zur DDR durch Drittstaaten als „unfreundlicher Akt“ gegenüber der Bundesrepublik gewertet wird, erstmals gelockert, ehe sie 1969 ganz aufgehoben wird. Grundlage der nach dem Staatssekretär im Auswärtigen Amt, Walter Hallstein, benannten Leitlinie von 1955 war der Alleinvertretungsanspruch der Bundesrepublik.

FEBRUAR 2017**4.2. Weltkrebstag**

Der Weltkrebstag soll die Vorbeugung, Erforschung und Behandlung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein rücken. Er wurde 2006 von der Internationalen Vereinigung gegen Krebs, der Weltgesundheitsorganisation WHO und anderen Organisationen initiiert.

6.2. 1957: Der Bundestag beschließt: „Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands“ (vor 60 Jahren)

Auf Antrag der Fraktionen von SPD, FDP und Gesamtdeutscher Block/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten (GB/BHE) beschließt der Bundestag bei nur vier Gegenstimmen: „Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands“. Da der Beschluss die Verlegung von Behörden nach Berlin fordert, kann der Haushaltsausschuss über die Kosten für die Wiederherstellung des Reichstagsgebäudes für eine parlamentarische Nutzung beraten.

7.2. 1992: Unterzeichnung der Vertrages von Maastricht (vor 25 Jahren)

Im niederländischen Maastricht unterzeichnen die Außen- und Finanzminister der EG-Mitgliedstaaten den „Vertrag über die Europäische Union“

und besiegeln so den bisher größten Schritt der europäischen Integration. Der Vertrag sieht die Gründung der EU als übergeordneten Verbund für die Europäischen Gemeinschaften, die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und die Zusammenarbeit in den Bereichen Justiz und Inneres vor. Er tritt am 1. November 1993 in Kraft.

12.2. 16. Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten

Der Bundestagspräsident hat die Wahl des Bundespräsidenten auf den 12. Februar 2017 festgesetzt. An diesem Tag leitet er im Reichstagsgebäude die Bundesversammlung. Dieses nichtständige Verfassungsorgan der Bundesrepublik Deutschland setzt sich gemäß Artikel 54 Absatz 3 GG aus allen Bundestagsabgeordneten und ebenso vielen von den Landesparlamenten gewählten Vertretern zusammen.

14.2. 1967: Erste „konzertierte Aktion“ zur Überwindung der Wirtschaftskrise (vor 50 Jahren)

Unter dem Vorsitz von Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller (SPD) tagt in Bonn erstmals ein Gremium aus Vertretern der Gewerkschaften und Unternehmerverbände, der Bundesbank, des Bundeswirtschaftsministeriums sowie Sachverständigen zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage. Ziel der „konzertierten Aktion“ ist die Erarbeitung gemeinsamer Vorschläge zur Belebung der Konjunktur.

20.2. Welttag der sozialen Gerechtigkeit

Der von den Vereinten Nationen ausgerufene Welttag der sozialen Gerechtigkeit ruft ins Gedächtnis, dass Armutsbekämpfung, die Förderung von Vollbeschäftigung, Geschlechtergleichheit und der Zugang zu sozialer Wohlfahrt von grundlegender Bedeutung für das friedliche und prosperierende Zusammenleben sind.

21.2. 1957: Der Bundestag billigt die Gründung der Stiftung „Preußischer Kulturbesitz“ (vor 60 Jahren)

Der Bundestag nimmt fast einstimmig das von der Bundesregierung eingebrachte Gesetz über die Errichtung der Stiftung „Preußischer Kulturbesitz“ und zur Übertragung von Vermögenswerten des ehemaligen Landes Preußen auf die Stiftung an. Aufgabe der bundesunmittelbaren Stiftung ist es, die Kulturgüter des ehemaligen Landes Preußen für die Nachwelt zu erhalten und zu pflegen.

21.2. Internationaler Tag der Muttersprache

Der von der UNESCO eingeführte Tag der Muttersprache soll zum bewussten und pfleglichen Umgang mit der Muttersprache anregen und auf die Bedeutung der sprachlichen Vielfalt hinweisen.

23.2. 1967: Der Bundestag schafft die gesetzliche Grundlage für das erste Investitionsprogramm der Bundesregierung (vor 50 Jahren)

Zur Belebung der Investitionstätigkeit und zur Sicherung eines stetigen Wirtschaftswachstums schafft der Bundestag mit dem „Kreditfinanzierungsgesetz 1967“ die gesetzliche Grundlage für das erste Investitionsprogramm der Bundesrepublik. Es sieht knapp 2,5 Milliarden DM an zusätzlichen Investitionen, u.a. in den Bereichen Bahn und Post sowie im Straßen- und Wohnungsbau, vor.

MÄRZ 2017**3.3. Internationaler Tag des Artenschutzes**

Am Jahrestag der Unterzeichnung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens von 1973 erinnert der „Internationale Tag des Artenschutzes“ an die Schutzbedürftigkeit bedrohter, wildlebender Tier- und Pflanzenarten.

5.3. Woche der Brüderlichkeit*

Die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stehende „Woche der Brüderlichkeit“ dient der Förderung des deutsch-jüdischen Dialoges. 2017 findet sie zwischen dem 5. und 12. März unter dem Motto „Nun gehe hin und lerne“ statt.

8.3. 1917: Beginn der Februarrevolution in Russland (vor 100 Jahren)

Bei Protesten gegen die Fortführung des Krieges kommt es am 8. März (nach dem julianischen Kalender am 23. Februar) 1917 in der russischen Hauptstadt Petrograd (heute wieder Sankt Petersburg) zu ersten Zusammenstößen zwischen streikenden Arbeitern und dem Militär. Als Zar Nikolaus II. befiehlt, Gewalt gegen die Demonstranten anzuwenden, solidarisiert sich das Militär mit den Streikenden. Am 11. März befiehlt der Zar die Auflösung der Duma. Die Abgeordneten lehnen dies ab und übernehmen am folgenden Tag die Macht. Am 15. März 1917 dankt der Zar ab.

8.3. Internationaler Frauentag

Ursprünglich proklamiert, um für die weltweite Einführung des Frauenwahlrechts einzutreten, thematisiert der Internationale Frauentag heute die fortbestehende Diskriminierung von Frauen und Mädchen.

11.3. Europäischer Gedenktag für die Opfer des Terrorismus

Am Jahrestag der Terroranschläge auf Pendlerzüge in Madrid 2004, bei denen 191 Menschen ums Leben kamen und mehr als 1.800 Verletzungen erlitten, soll auf Initiative der Europäischen Kommission europaweit der Opfer des Terrorismus gedacht werden.

12.3. 1947: Verkündung der „Truman-Doktrin“ (vor 70 Jahren)

In einer Rede vor dem Kongress schlägt US-Präsident Harry S. Truman vor, „freien Völkern beizustehen, die sich der angestrebten Unterwerfung durch bewaffnete Minderheiten oder durch äußeren Druck widersetzen“. Dazu gehören auch Deutschland und Österreich. Mit der Bewilligung von Militär- und Wirtschaftshilfen an die Türkei und Griechenland in Höhe von 400 Millionen US-Dollar durch den Kongress im Mai 1947 kommt die neue außenpolitische Doktrin der USA erstmals zum Tragen.

12.3. 1992: Der Bundestag beschließt die Einsetzung einer Enquete-Kommission zur Aufarbeitung des DDR-Unrechts (vor 25 Jahren)

Der Bundestag stimmt geschlossen für den Antrag der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP auf Einsetzung der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“. Damit wird die erste Enquete-Kommission zu einem historischen Thema eingesetzt. Am 20. Mai 1992 nehmen die 43 Mitglieder ihre Arbeit auf. Am 31. Mai 1994 legen sie ihren Abschlussbericht vor.

12.3. Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen*

Mit der Fürbitte am zweiten Sonntag der Passionszeit (Sonntag Reminiscere) erinnert die Evangelische Kirche in Deutschland daran, dass Christen in vielen Teilen der Welt wegen ihres Glaubens bedroht, bedrängt und verfolgt werden.

13.3. 1997: Bundestagsdebatte über die „Wehrmachtausstellung“ (vor 20 Jahren)

Auf Antrag aller Fraktionen debattiert der Bundestag über die vom Institut für Sozialforschung in Hamburg initiierte Ausstellung „Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 – 1944“. Redner aller Fraktionen thematisieren die Schuld deutscher Soldaten im Zweiten Weltkrieg. Am 24. April 1997 spricht der Bundestag sich dagegen aus, die Wanderausstellung in seinen Räumen zu zeigen.

15.3. 1967: Der Bundestag schafft das Amt der parlamentarischen Staatssekretäre (vor 50 Jahren)

Der Bundestag verabschiedet mit großer Mehrheit das von der Bundesregierung eingebrachte „Gesetz über die Rechtsverhältnisse der parlamentari-

schen Staatssekretäre“. Durch die Schaffung des Amtes des parlamentarischen Staatssekretärs sollen die Bundesminister und die beamteten Staatssekretäre entlastet und der Kontakt zwischen Bundesministerien und Parlament gestärkt werden.

15.3. Weltverbrauchertag / Europäischer Verbrauchertag*

Mit dem Tag soll die Öffentlichkeit für Verbraucherrechte sensibilisiert werden. Der 15. März verweist auf den Tag, an dem US-Präsident John F. Kennedy 1962 in einer Rede vor dem US-Kongress grundlegende Verbraucherrechte formulierte.

21.3. 1937: Papst Pius XI. verurteilt in einer Enzyklika den Nationalsozialismus (vor 80 Jahren)

Am Palmsonntag 1937 wird in allen katholischen Gemeinden des Deutschen Reiches ein päpstliches Rundschreiben verlesen. Mit der in deutscher Sprache verfassten Enzyklika „Mit brennender Sorge“ wendet sich Papst Pius XI. erstmals öffentlich gegen die Politik der Nationalsozialisten und verurteilt ihr Vorgehen gegen die katholische Kirche.

22.3. Weltwassertag

Mit dem Weltwassertag weisen die Vereinten Nationen auf die große Bedeutung von Wasser für das tägliche Leben hin und werben für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Süßwasserressourcen.

24.3. Welttuberkulosestag

Am 24. März 1882 gab Robert Koch die Entdeckung des Tuberkulose-Bakteriums bekannt und legte somit die Grundlage zur Behandlung einer der gefährlichsten Infektionskrankheiten. Die Weltgesundheitsorganisation WHO und andere Organisationen nutzen den Tag, um über die in Entwicklungsländern verbreitete Krankheit zu informieren.

25.3. 1957: Unterzeichnung der Römischen Verträge (vor 60 Jahren)

Vertreter Frankreichs, Italiens, der Benelux-Staaten und der Bundesrepublik Deutschland unterzeichnen in Rom die Verträge zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EAG / Euratom). Der EWG-Vertrag sieht freien Dienstleistungs-, Personen- und Kapitalverkehr, die Abschaffung von Handelshemmnissen und eine gemeinsame Handelspolitik gegenüber Drittstaaten vor. Der EAG-Vertrag soll die friedliche Nutzung der Atomenergie in den Mitgliedstaaten vorantreiben. Beide Verträge treten am 1. Januar 1958 in Kraft.

27.3. Welttheatertag

Am traditionellen Eröffnungstag des Festivals „Theater der Nationen“ in Paris weist der Welttheatertag alljährlich auf die Bedeutung der Bühnenkunst hin. An diesem Tag würdigt das Internationale Theaterinstitut (ITI) mit der Verleihung des ITI-Preises Ländergrenzen übergreifende Theaterarbeit und beispielgebende theaterwissenschaftliche Leistungen.

29.3. 1992: Erster Staatsbesuch eines polnischen Staatsoberhauptes im vereinten Deutschland (vor 25 Jahren)

Polens Staatspräsident Lech Wałęsa trifft zu einem mehrtägigen Staatsbesuch in Deutschland ein. Er selbst bezeichnet ihn als „größten und wichtigsten Besuch“ seines Lebens. Neben Bonn und Berlin besucht Wałęsa Potsdam, Bremen, München und Frankfurt an der Oder. Auf eigenen Wunsch legt er einen Kranz im ehemaligen Konzentrationslager Dachau nieder, wo 10.000 Polen starben.

APRIL 2017**1.4. 1957: Einberufung der ersten Wehrpflichtigen der Bundeswehr** (vor 60 Jahren)

Die ersten 10.000 Wehrpflichtigen treten ihren zwölfmonatigen Grundwehrdienst bei der Bundeswehr an. Nach Inkrafttreten des Wehrpflichtgesetzes hatte die Bundeswehr mit der Musterung von rund 100.000 jungen Männern begonnen, die nach dem 30. Juni 1937 geboren worden waren.

6.4. 1917: Kriegseintritt der USA (vor 100 Jahren)

Mit großer Mehrheit beschließt der US-Kongress, dem Deutschen Reich den Krieg zu erklären. Präsident Woodrow Wilson hatte das Parlament am 2. April 1917 um eine entsprechende Entscheidung gebeten, nachdem Deutschland am 1. Februar 1917 unter Verweis auf die britische Seeblockade den „uneingeschränkten U-Boot-Krieg“ ausgerufen hatte. Der Kriegseintritt der USA auf Seiten der Alliierten erweist sich als entscheidend für den Ausgang des Ersten Weltkrieges.

6.4. 1987: Erster offizieller Besuch eines israelischen Staatsoberhauptes in der Bundesrepublik Deutschland (vor 30 Jahren)

Der israelische Staatspräsident Chaim Herzog beginnt einen fünftägigen Staatsbesuch in der Bundesrepublik. Knapp 39 Jahre nach der Gründung Israels betritt er als erstes Staatsoberhaupt deutschen Boden. Neben Bonn, Worms und Berlin besucht er auch das ehemalige Konzentrationslager Bergen-Belsen, an dessen Befreiung er 1945 beteiligt war.

6.4. 1917: Gründung der USPD (vor 100 Jahren)

Im Ersten Weltkrieg formiert sich auf Grund der Frage, ob weitere Kriegskredite bewilligt werden sollen, eine innerparteiliche Opposition in der SPD. Die Abweichler werden aus der Fraktion ausgeschlossen und gründen am 6. April die Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands (USPD). Die USPD stimmt gegen Kriegskredite, ist ansonsten aber heterogen aufgestellt. Aus Teilen der USPD geht später die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) hervor. 1931 wird die USPD aufgelöst.

6.4. Internationaler Tag des Sports

Am Jahrestag der Eröffnung der Olympischen Spiele der Neuzeit in Athen 1896 würdigt der „Internationale Tag des Sports im Dienste von Entwicklung und Frieden“ die Bedeutung sportlicher Werte wie Toleranz, Fairness, Teamwork und gegenseitigen Respekt für die persönliche Entwicklung und für das Zusammenleben.

7.4. Weltgesundheitstag

Am Jahrestag ihrer Gründung 1948 ruft die Weltgesundheitsorganisation WHO alljährlich ein anderes vorrangiges Gesundheitsproblem in das Bewusstsein der Weltöffentlichkeit und stellt zudem ihren aktuellen Weltgesundheitsbericht vor.

8.4. Weltromatag

Der von der International Romani Union ausgerufene Weltromatag soll das öffentliche Bewusstsein für die Situation der größten ethnischen Minderheit in Europa schärfen und Vorurteile durch Begegnungen und interkulturellen Dialog abbauen. Das Datum erinnert an den 1. Weltkongress der Roma 1971, der als Schlüsselereignis in der Emanzipationsgeschichte der Roma gilt.

12.4. 1957: Göttinger Manifest (vor 60 Jahren)

In einer öffentlichen Erklärung wenden sich 18 renommierte Atomphysiker gegen Pläne der Bundesregierung zur nuklearen Bewaffnung der Bundeswehr. Sie warnen vor den Gefahren der atomaren Aufrüstung und legen der Bundesregierung den freiwilligen Verzicht auf Atomwaffen jeder Art nahe, setzen sich jedoch zugleich ausdrücklich für die friedliche Nutzung der Atomkraft ein.

16.4. 1867: Annahme der Verfassung des Norddeutschen Bundes (vor 150 Jahren)

Mit deutlicher Mehrheit verabschiedet der konstituierende Reichstag des Norddeutschen Bundes nach knapp zweimonatigen Beratungen eine Verfassung. Damit wurde das 1866 gegründete Militärbündnis zum ersten deutschen Bundesstaat. Die Bundesverfassung tritt am 1. Juli 1867 in Kraft.

Sie stärkt die Stellung des Parlaments und entspricht bereits weitestgehend der drei Jahre später verabschiedeten Reichsverfassung. Die feierliche Eröffnung des ersten ordentlichen Reichstages findet am 10. September 1867 statt.

23.4. Welttag des Buches und des Urheberrechts

Der von der UNESCO ausgerufene Tag soll daran erinnern, dass Meinungsvielfalt und der freie Zugang zu Informationen nicht in allen Ländern selbstverständlich sind. In Deutschland wird der Tag als „landesweites Lesefest“ begangen.

24.4. 1997: Václav Havel spricht vor dem Bundestag (vor 20 Jahren)

Der Präsident der Tschechischen Republik, Václav Havel, hält eine Ansprache vor dem Deutschen Bundestag. Darin führt er aus, dass die am 21. Januar 1997 unterzeichnete „Deutsch-tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung“ ein günstiges Klima für das nachbarschaftliche Zusammenleben beider Völker schaffe.

24.4. Europäische Impfwoche*

Mit dieser Regionalinitiative will die Weltgesundheitsorganisation WHO europäische Bürger über die Bedeutung von Impfungen zur Vermeidung von Infektionskrankheiten aufklären und sie ermutigen, Schutzimpfungen wahrzunehmen.

25.4. Tag des Baumes

Durch symbolische Baumpflanzungen und Veranstaltungen soll der Bevölkerung an dem Tag die große Bedeutung von Bäumen vermittelt werden.

25.4. Weltmalaria-tag

An dem Aktionstag informiert die Weltgesundheitsorganisation WHO über die Tropenkrankheit Malaria, von der weltweit 3,3 Milliarden Menschen bedroht sind.

26.4. 1942: Letzte Sitzung des nationalsozialistischen Scheinparlaments (vor 75 Jahren)

Der Reichstag kommt ein letztes Mal in der Berliner Kroll-Oper zusammen. Seit der Reichstagsauflösung vom 13. Oktober 1933 und den Reichstagswahlen im November 1933 war er nur noch ein gleichgeschaltetes Scheinparlament. Auf seiner letzten von insgesamt 19 Sitzungen seit der Wahl beschließt der Reichstag die uneingeschränkte Durchsetzung des Führerbefehls und die endgültige Gleichschaltung des Verwaltungsapparats.

26.4. 1967: Der Bundestag verabschiedet das Mehrwertsteuergesetz
(vor 50 Jahren)

Um die Umsatzsteuersysteme innerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu harmonisieren, stimmt der Bundestag für eine Änderung des Umsatzsteuergesetzes. Damit wird das bestehende System der kumulativen Stufenbesteuerung durch ein Mehrwertsteuersystem ersetzt. Bei Inkrafttreten der Gesetzesänderung am 1. Januar 1968 beträgt der Mehrwertsteuersatz 10 Prozent.

26.4. Welttag des geistigen Eigentums

Der von der Weltorganisation für geistiges Eigentum WIPO proklamierte Tag macht auf die Bedeutung und Schutzbedürftigkeit kreativer Leistungen von Patenten, Copyright, Handelsmarken und Designs aufmerksam.

26.4. 1937: Deutscher Luftangriff auf Guernica (vor 80 Jahren)

Die nordspanische Kleinstadt Guernica wird durch deutsche Kampfflugzeuge der „Legion Condor“ und italienische Kampfverbände fast vollständig zerstört. 200 bis 300 Menschen kommen dabei ums Leben. Die verdeckte Operation der deutschen Luftwaffe gegen Zivilisten unterstützt die Nationalisten unter General Francisco Franco im Spanischen Bürgerkrieg. Sie gilt als eines der ersten Kriegsverbrechen der Wehrmacht.

27.4. Girls' Day – Zukunftstag für Mädchen / Boys' Day – Zukunftstag für Jungen*

Der Aktionstag soll Mädchen und Jungen der Klassenstufen 5 bis 10 Einblicke in geschlechtsuntypische Bereiche der Arbeitswelt ermöglichen und so die Erweiterung ihres Berufswahlspektrums fördern.

28.4. 1977: Verkündung der Urteile im ersten Stammheim-Prozess
(vor 40 Jahren)

Nach 192 Verhandlungstagen verkündet das Oberlandesgericht Stuttgart die Urteile gegen führende Mitglieder der Terrororganisation „Rote Armee Fraktion“. Die Angeklagten werden wegen gemeinschaftlicher Begehung von Sprengstoffanschlägen auf das US-Hauptquartier in Heidelberg und ein US-Offizierskasino in Frankfurt am Main in Tateinheit mit vier Morden und 34 Mordversuchen zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilt.

29.4. 1997: Die Chemiewaffenkonvention tritt in Kraft (vor 20 Jahren)

Das auf der Genfer Abrüstungskonferenz 1992 unterzeichnete „Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen“ tritt in Kraft. Bei Verstößen gegen die Konvention kann die Organisation für das Verbot chemischer Waffen nun die UN-Generalversammlung und den UN-Sicherheitsrat einschalten.

MAI 2017

1.5. Tag der Arbeit

In Deutschland nutzen Arbeitnehmerorganisationen den erstmals 1889 vom Gründungskongress der Zweiten Internationalen als „Kampftag der Arbeiterbewegung“ eingeführten Tag, um ihren sozialen und politischen Forderungen durch Demonstrationen und Kundgebungen Gehör zu verschaffen.

2.5. 1992: EG und EFTA beschließen die Bildung des Europäischen Wirtschaftsraumes (vor 25 Jahren)

In Porto unterzeichnen Vertreter der 16 EG-Staaten und der EFTA-Staaten mit Ausnahme der Schweiz das Abkommen über die Bildung des Europäischen Wirtschaftsraumes. Durch die Erweiterung des Europäischen Binnenmarkts um Island, Liechtenstein und Norwegen entsteht zum 1. Januar 1993 der größte Binnenmarkt der Welt.

3.5. 1957: Der Bundestag beschließt das Gleichberechtigungsgesetz (vor 60 Jahren)

Nach längerer Aussprache verabschiedet der Bundestag das von der Bundesregierung eingebrachte „Gesetz über die Gleichberechtigung von Mann und Frau auf dem Gebiet des bürgerlichen Rechts“. Es soll den Auftrag des Grundgesetzes nach Artikel 3 Absatz 2, „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“, umsetzen. Mit seinem Inkrafttreten am 1. Juli 1958 werden die väterlichen Vorrechte bei der Kindererziehung eingeschränkt und das Letztentscheidungsrecht des Ehemanns in allen Eheangelegenheiten ersatzlos gestrichen.

3.5. Internationaler Tag der Pressefreiheit

Der Welttag der Pressefreiheit verweist darauf, dass freie Berichterstattung in vielen Teilen der Welt nicht gewährleistet ist und Journalisten in Ausübung ihres Berufs bedroht, eingeschüchtert und mitunter sogar getötet werden. Die UNESCO verleiht an dem Tag den Guillermo Cano World Press Freedom Prize.

5.5. Europatag des Europarats

Der Tag erinnert an die Gründung des Europarats am 5. Mai 1948 in London. An dem 1964 eingeführten Thementag wirbt der Europarat für Frieden und Einheit in Europa.

5.5. Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Mit Demonstrationen, Aktionen und Diskussionsrunden wird an dem Tag das Recht von Menschen mit Behinderungen auf vollständige Chancengleichheit und gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens hervorgehoben.

6.5. Das Luftschiff „Hindenburg“ verunglückt (vor 80 Jahren)

Nach einer transatlantischen Linienfahrt fängt das größte jemals gebaute Luftschiff, der Zeppelin LZ 129 „Hindenburg“, Feuer. Bei der Landung in Lakehurst bei New York entzündet sich die Wasserstofffüllung. Das 245 m lange Luftschiff brennt innerhalb kürzester Zeit vollständig aus. 36 Menschen kommen dabei ums Leben. Das Unglück läutet das Ende der Verkehrsluftschiffahrt ein.

8.5. Weltrotkreuztag

Am Geburtstag ihres Gründers Henry Dunant (1828 – 1910) wirbt die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung für Frieden und stellt ihre Arbeit der Öffentlichkeit vor.

9.5. 1967: Die NATO führt die Strategie der „flexiblen Erwiderng“ ein (vor 50 Jahren)

Angesichts des wachsenden Nuklearpotentials der Sowjetunion ersetzen die Verteidigungsminister der NATO-Mitgliedstaaten (außer dem französischen) die Strategie der „massiven Vergeltung“ durch die der „flexiblen Erwiderng“. Danach sollen Angriffshandlungen nicht mehr automatisch mit einem nuklearen Gegenschlag, sondern mit angemessen abgestuften militärischen Mitteln unter stärkerer Einbeziehung konventioneller Streitkräfte vergolten werden.

9.5. Europatag der Europäischen Union

Mit zahlreichen Veranstaltungen und Festlichkeiten erinnert die EU an die Verkündung des „Schuman-Plans“ am 9. Mai 1950. Der Vorschlag des französischen Außenministers Robert Schuman, die französische und die deutsche Kohle- und Stahlindustrie einer gemeinsamen obersten Behörde zu unterstellen, gilt als einer der Grundsteine der heutigen EU.

10.5. 1967: Der Bundestag beschließt das Stabilitätsgesetz (vor 50 Jahren)

Der Bundestag beschließt das „Gesetz zur Förderung der Stabilität des Wachstums der Wirtschaft“. Es verpflichtet Bund, Länder und Gemeinden, Preisstabilität, Vollbeschäftigung, außenwirtschaftliches Gleichgewicht sowie stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum anzustreben und ihre wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen an den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts auszurichten.

11.5. 1992: Erster VN-Einsatz der Bundeswehr (vor 25 Jahren)

Im Rahmen der Übergangsverwaltung der Vereinten Nationen in Kambodscha (UNTAC) fliegen 140 Sanitätssoldaten nach Kambodscha. Damit beginnt die Bundeswehr ihren ersten Auslandseinsatz unter VN-Mandat. Sie errichtet ein Feldlazarett in Phnom Penh, in dem die rund 22.000 Angehörigen der VN-Friedensmission und die kambodschanische Bevölkerung medizinisch betreut werden. Der Einsatz löst eine Verfassungsdebatte aus.

13.5. 1927: Schwarzer Freitag an der Berliner Börse (vor 90 Jahren)

An der Berliner Börse bricht der Aktienindex des Statistischen Reichsamts um 31,9 Prozent ein. Der „Schwarze Freitag“ wird ausgelöst durch massive staatliche Zahlungsschwierigkeiten infolge hoher Reparationszahlungen und der vom Reichsbankpräsidenten verordneten drastischen Kürzung von Bankkrediten zur Eindämmung der Spekulation.

15.5. Internationaler Tag der Familie

An dem Tag würdigen die Vereinten Nationen die Bedeutung der Familie als wichtigste Grundeinheit jeder Gesellschaft und informieren über soziale, wirtschaftliche und demographische Prozesse, von denen Familien betroffen sind.

18.5. Europäischer Tag der Meere*

Der von der Europäischen Union im Zuge ihrer „Integrierten Meerespolitik“ eingeführte Tag würdigt die Bedeutung der europäischen Ozeane und Meere für nachhaltiges Wachstum. Die zentrale Veranstaltung wird vom 18. bis 21. Mai 2017 von der britischen Stadt Poole ausgerichtet.

20.5. 1992: Der Bundestag ratifiziert die Freundschaftsverträge mit der ČSFR und Ungarn (vor 25 Jahren)

Im Rahmen einer Sitzung im Berliner Reichstagsgebäude ratifiziert der Bundestag die Freundschaftsverträge, die Bundeskanzler Helmut Kohl am 6. bzw. am 27. Februar 1992 mit dem ungarischen Ministerpräsidenten, József Antall, und dem Staatspräsidenten der Tschechischen und Slowakischen Föderation, Václav Havel, unterzeichnet hatte.

21.5. 1957: Das Bundesverfassungsgericht entscheidet: „Berlin ist ein Land der Bundesrepublik“ (vor 60 Jahren)

Der Zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) stellt fest, dass Berlin (gemeint ist West-Berlin) ein Land der Bundesrepublik ist. Aufgrund bestehender Besatzungsvorbehalte der drei Westmächte sieht sich das BVerfG jedoch noch nicht zuständig, über die Vereinbarkeit von Berliner Gesetzen mit dem Grundgesetz zu entscheiden. Der Berlin-Status ist auch damit nicht abschließend geregelt. Außerhalb der deutschen Rechtsordnung gilt bis zur Wiedervereinigung weiterhin alliiertes Besatzungsrecht.

21.5. Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung

Mit dem Tag soll auf den Zusammenhang zwischen Kultur und Entwicklung aufmerksam gemacht, das öffentliche Bewusstsein für kulturelle Vielfalt gestärkt und der Beitrag von Künstlern zum Dialog der Kulturen unterstrichen werden.

21.5. Internationaler Museumstag*

Der vom Internationalen Museumsrat ausgerufen Tag macht mit Veranstaltungen auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen in Deutschland und der Welt aufmerksam.

**22.5. 1992: Deutsch-französischer Beschluss zur Bildung des Eurokorps
(vor 25 Jahren)**

Auf einem Gipfeltreffen in La Rochelle beschließen Bundeskanzler Helmut Kohl und Frankreichs Staatspräsident François Mitterand die Bildung eines multinationalen Militärverbands, der für friedenserhaltende, friedensschaffende und humanitäre Maßnahmen im Rahmen der EU und der NATO eingesetzt werden kann. Das Eurokorps wird am 1. Oktober 1993 offiziell in Dienst gestellt. Die Teilnahme steht allen EU-Mitgliedstaaten und NATO-assoziierten Staaten offen. Heute beteiligen sich neben Deutschland und Frankreich auch Belgien, Spanien, Luxemburg und Polen.

22.5. Internationaler Tag der biologischen Vielfalt

Die Vereinten Nationen nutzen den Tag, um die Öffentlichkeit für die Erhaltung einer vielfältigen Flora und Fauna zu sensibilisieren. Am 22. Mai 1992 erzielten die Teilnehmer einer UNEP-Konferenz in Nairobi Einigung über den Text der Biodiversitätskonvention.

23.5. Tag des Grundgesetzes

Der Tag erinnert an die Verkündung des vom Parlamentarischen Rat nach Ende des Zweiten Weltkrieges erarbeiteten Grundgesetzes am 23. Mai 1949 und die damit einhergehende Gründung der Bundesrepublik Deutschland.

24.5. 36. Evangelischer Kirchentag

Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet im Jahr des Reformationsjubiläums vom 24. – 28. Mai in Berlin und Wittenberg statt. Er steht unter dem Motto „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13).

31.5. Weltnichtrauchertag

Die Weltgesundheitsorganisation WHO nutzt den Tag, um das Bewusstsein für die gesundheitlichen Gefahren des Rauchens und Passivrauchens zu schärfen.

JUNI 2017**1.6. Weltelterntag**

Die Vereinten Nationen rufen mit dem Tag dazu auf, den Status und die gesellschaftliche Bedeutung von Eltern zu stärken und ihre vorrangige Verantwortung für die Erziehung und den Schutz der Kinder hervorzuheben.

1.6. Internationaler Kindertag

Der von der Internationalen Demokratischen Frauenföderation 1949 initiierte Tag wird vor allem im Osten Deutschlands genutzt, um mit Festen und Aktionen auf Kinderrechte aufmerksam zu machen.

3.6. 1992: Beginn des Erdgipfels in Rio de Janeiro (vor 25 Jahren)

In Rio de Janeiro beginnt die Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen (UNCED). Vom 3. – 14. Juni 1992 erörtern Vertreter der internationalen Staatengemeinschaft sowie zivilgesellschaftliche Akteure erstmals die globalen Entwicklungsprobleme in einem umweltpolitischen Kontext. Neben der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung werden auf dem Erdgipfel auch die Klimarahmenkonvention, die Biodiversitätskonvention und die Agenda 21 unterzeichnet.

5.6. 1947: US-Außenminister Marshall verkündet ein Aufbauprogramm für Europa (vor 70 Jahren)

In einer Rede vor Studenten der Universität Harvard stellt US-Außenminister George C. Marshall das European Recovery Program (ERP), ein Programm zum wirtschaftlichen Wiederaufbau Europas nach dem Zweiten Weltkrieg, vor. Danach stellt die US-Regierung den europäischen Staaten, die sich auf eine gemeinsame wettbewerbsorientierte Wirtschaftsordnung verständigen, erhebliche Hilfen in Aussicht. Unter dem Marshallplan leistet sie zwischen 1948 und 1952 Hilfen im Wert von ca. 13 Milliarden US-Dollar.

5.6. 1967: Beginn des Sechstagekrieges (vor 50 Jahren)

Israel führt einen Präventivschlag gegen Ägypten, Syrien und den Irak aus. Die Regierungen der drei Länder hatten vorab ihre Truppen mobilisiert und an den Grenzen zu Israel in Stellung gebracht. Innerhalb von sechs Tagen erobert die israelische Armee die ägyptische Sinai-Halbinsel, die syrischen Golan-Höhen sowie das von Jordanien annektierte Ost-Jerusalem und Westjordanland.

5.6. 1987: Der Bundestag beschließt den Bau eines neuen Plenarsaals
(vor 30 Jahren)

Nach lebhafter Debatte beschließt der Bundestag in Bonn in namentlicher Abstimmung den Abriss des baufälligen alten Plenarsaals sowie den Bau eines neuen Plenarsaals mit kreisrunder Sitzordnung nach dem Entwurf des Architekten Günter Behnisch an gleicher Stelle. Im Herbst 1992, über ein Jahr nachdem das Parlament für den Umzug nach Berlin gestimmt hatte, wird der „Behnisch-Bau“ fertiggestellt.

5.6. 24. Deutscher Mühlentag*

Mit dem Ziel, der Öffentlichkeit den Wert historischer Mühlen als erhaltenswerte technische Denkmäler und bedeutende Kulturgüter näher zu bringen, laden über 1.000 historische Wind- und Wassermühlen zu Besichtigungen und Führungen ein.

10.6. 1942: Massaker von Lidice (vor 75 Jahren)

In der tschechischen Ortschaft Lidice bei Prag treiben deutsche Polizeikräfte die rund 500 Dorfbewohner zusammen. Sie deportieren Frauen und Kinder, erschießen alle Männer, die älter als 15 Jahre sind, und zerstören das Dorf. Mit der Aktion soll Vergeltung geübt werden für das Attentat vom 27. Mai 1942 auf den stellvertretenden Reichsprotektor von Böhmen und Mähren, Reinhard Heydrich.

12.6. 1987: Rede von US-Präsident Reagan vor dem Brandenburger Tor
(vor 30 Jahren)

Im Rahmen seines Staatsbesuchs zur 750-Jahr-Feier von Berlin hält US-Präsident Ronald Reagan eine Rede vor dem Brandenburger Tor. Vor rund 40.000 Zuhörern würdigt er die Bedeutung der Freiheit und die Wiederaufbauleistung der Bundesrepublik und West-Berlins. Er unterstreicht seinen „unerschütterlichen Glauben“ an ein geeintes Berlin und fordert: „Herr Gorbatschow, öffnen Sie dieses Tor! Herr Gorbatschow, reißen Sie diese Mauer nieder!“

12.6. Welttag gegen Kinderarbeit

Mit dem 2002 ins Leben gerufenen Tag will die Internationale Arbeitsorganisation ILO auf die Lage der weltweit über 168 Millionen Kinder aufmerksam machen, die teils unter gefährlichen Bedingungen arbeiten müssen.

16.6. Tag der Musik*

Zwischen dem 16. und 18. Juni 2017 verweisen der Deutsche Musikrat und Tag der Musik e.V. mit bundesweiten Veranstaltungen auf die kulturelle, soziale, pädagogische und gesellschaftspolitische Bedeutung der Musik in Deutschland.

16.6. 1997: Verabschiedung des Vertrages von Amsterdam (vor 20 Jahren)

Die Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten verabschieden auf der Tagung des Europäischen Rates in Amsterdam am 16. und 17. Juni 1997 eine revidierte Fassung des EU-Vertrages. Der Vertrag von Amsterdam sieht vor, die Mitentscheidungsrechte des Europäischen Parlaments von bisher 15 auf 38 Politikfelder auszuweiten und verbessert so die institutionelle Stellung des Parlaments. Er wird am 2. Oktober 1997 unterzeichnet und tritt am 1. Mai 1999 in Kraft.

17.6. Nationaler Gedenktag an den Volksaufstand in der DDR von 1953

An diesem Tag wird des am 17. Juni 1953 begonnenen Volksaufstandes in der DDR gedacht, bei dem über eine Million Menschen in mehr als 600 Städten und Gemeinden Freiheit, Demokratie und die deutsche Einheit einforderten. Der Aufstand wurde unter Ausrufung des Kriegsrechts und mit Hilfe sowjetischer Truppen gewaltsam niedergeschlagen.

17.6. Tag der Verkehrssicherheit*

Mit dem 2005 vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) eingeführten Thementag soll die Öffentlichkeit mit bundesweiten Veranstaltungen und Aktionen für Verkehrssicherheit und Unfallprävention sensibilisiert werden.

20.6. Weltflüchtlingstag / Gedenktag an die Opfer von Flucht und Vertreibung

Am Weltflüchtlingstag informiert das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, UNHCR, über Ursachen, Ausmaß und Dringlichkeit der Flüchtlingsproblematik. In Deutschland wird mit dem 2014 von der Bundesregierung eingeführten „Nationalen Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung“ des Schicksals der deutschen Vertriebenen sowie der Opfer von Flucht und Vertreibung weltweit gedacht.

25.6. 1997: Der Bundestag verabschiedet das Transplantationsgesetz
(vor 20 Jahren)

Mit großer Mehrheit verabschiedet der Bundestag das von CDU/CSU, SPD und FDP eingebrachte „Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen“. Mit seinem Inkrafttreten am 1. Dezember 1997 regelt es die Zulässigkeit von Organspenden, sowohl beim Lebenden als auch beim Verstorbenen.

26.6. 1992: Der Bundestag beschließt die Neuregelung des §218 StGB
(vor 25 Jahren)

Bis 1992 bestehen in Deutschland unterschiedliche Rechtsgrundlagen für den Schwangerschaftsabbruch: In den alten Bundesländern darf nur bei Indikation abgetrieben werden; in den neuen Bundesländern ist eine Abtreibung innerhalb der ersten zwölf Wochen erlaubt (sog. Fristenlösung). Am

26. Juni beschließt der Bundestag eine einheitliche Fristenlösung, die das Bundesverfassungsgericht teilweise für verfassungswidrig erklärt. Erst 1995 tritt ein Abtreibungsrecht für ganz Deutschland in Kraft. Seitdem ist jede Abtreibung rechtswidrig, die nicht indiziert ist. Sie bleibt jedoch straflos, wenn die Schwangere innerhalb der genannten Frist eine Beratung durch anerkannte Stellen nachweist und eine Bedenkzeit einhält.

28.6. 1967: Der Bundestag verabschiedet das Parteiengesetz (vor 50 Jahren)

Der Bundestag verabschiedet das „Gesetz über die politischen Parteien“, das die bisherige, vom Bundesverfassungsgericht 1966 für unzulässig erklärte Form der staatlichen Parteienfinanzierung neu regelt. Maßgeblich für die Verteilung der Mittel ist der Anteil der gültigen Zweitstimmen, die eine Partei bei Bundestagswahlen erlangt. Das Gesetz tritt am 24. Juli 1967 in Kraft und gilt rückwirkend für die Bundestagswahl vom 19. September 1965.

30.6. 1947: Erste Tagung des Lutherischen Weltbunds (vor 70 Jahren)

Unter dem Motto „Die lutherische Kirche in der Welt von heute“ kommen in der schwedischen Stadt Lund zwischen dem 30. Juni und dem 6. Juli 1947 Vertreter von 47 lutherischen Kirchen aus 26 Ländern zusammen. Sie einigen sich auf eine Satzung und rufen damit den Lutherischen Weltbund, eine weltweite Gemeinschaft lutherischer Kirchen, ins Leben.

JULI 2017

1.7. 1967: Gründung der Europäischen Kommission (vor 50 Jahren)

Der „Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften“ (Fusionsvertrag) vom 8. April 1965 tritt in Kraft. Damit werden die Hohe Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) und die Kommissionen von Europäischer Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) sowie Euratom zur Europäischen Kommission verschmolzen. Die in Brüssel angesiedelte neue Kommission nimmt exekutive Aufgaben für alle Politikbereiche der Europäischen Gemeinschaften wahr. Die europäischen Staats- und Regierungschefs versammeln sich erst ab 1969 zu regelmäßigen politischen Treffen.

4.7. 1957: Der Bundestag beschließt die Gründung der Deutschen Bundesbank (vor 60 Jahren)

Der Bundestag verabschiedet einstimmig das „Gesetz über die Deutsche Bundesbank“. Damit kommt er seiner Verpflichtung aus Artikel 88 GG zur Errichtung einer Währungs- und Notenbank als Bundesbank nach. Mit Inkrafttreten des Gesetzes am 1. August 1957 werden die Landeszentralbanken mit der Bank deutscher Länder verschmolzen, welche zur Bundesbank wird.

6.7. 1917: Bildung des Interfraktionellen Ausschusses im Reichstag
(vor 100 Jahren)

Am 6. Juli bilden Reichstagsabgeordnete der SPD, der Zentrumspartei und der Fortschrittlichen Volkspartei den sogenannten Interfraktionellen Ausschuss (IFA). Der IFA ist ein zunächst informelles Gremium, dessen Mitglieder für einen Verständigungsfrieden im Ersten Weltkrieg eintreten. Er koordiniert die Arbeit der Fraktionen, trifft Absprachen für gemeinsame Reichstagsinitiativen und bereitet die im Oktober 1918 vollzogene Parlamentarisierung des Deutschen Kaiserreiches vor.

7.7. 1927: Der Reichstag erweitert die Sozialgesetzgebung (vor 90 Jahren)

Der Reichstag beschließt mit großer Mehrheit das „Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung“. Dadurch werden eine Versicherungspflicht gegen Arbeitslosigkeit und ein Rechtsanspruch auf Arbeitslosengeld eingeführt. Außerdem verabschiedet das Parlament ein Mutterschutzgesetz, das einen Kündigungsschutz für die letzten sechs Wochen vor und die ersten sechs Wochen nach der Geburt gewährt.

15.7. 1937: Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald (vor 80 Jahren)

Mit der Ankunft der ersten 149 Häftlinge auf dem Ettersberg bei Weimar wird das spätere Konzentrationslager Buchenwald offiziell in Betrieb genommen. In den folgenden Wochen errichten Häftlinge ein Arbeitslager, das sich später zum größten Konzentrationslager im Deutschen Reich entwickelt. Zwischen 1937 und 1945 sind dort über 240.000 Häftlinge aus ganz Europa inhaftiert. Mehr als 50.000 von ihnen finden den Tod.

19.7. 1917: Friedensresolution des Reichstages (vor 100 Jahren)

Der Reichstag verabschiedet mit 212 zu 126 Stimmen und 17 Enthaltungen eine Resolution, die einen Frieden der Verständigung zur Beendigung des Ersten Weltkrieges fordert. Mit der von Matthias Erzberger (Zentrum) initiierten Resolution signalisiert das Parlament die Friedensbereitschaft des Deutschen Reiches gegenüber dem Ausland und greift so erstmals aktiv in das politische Kriegsgeschehen ein.

20.7. Gedenken an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft

Am Jahrestag des gescheiterten Attentats auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 wird des Widerstands gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft gedacht. 2017 findet die zentrale Gedenkveranstaltung in der Gedenkstätte Berlin-Plötzensee statt.

22.7. 1942: Beginn der Deportation aus dem Warschauer Ghetto (vor 75 Jahren)

Im Rahmen der „Endlösung der Judenfrage“ werden die ersten Warschauer Juden – zunächst Flüchtlinge, Kranke und Obdachlose – in Güterwagen gepfercht und abtransportiert. Während der bis zum 21. September 1942 andauernden Deportationen verschleppen die deutschen Besatzer mehr als 240.000 Juden in das Vernichtungslager Treblinka und ermorden sie.

28.7. Welthepatitistag

Mit dem Welthepatitistag soll die Öffentlichkeit für diese Viruserkrankung, die akute und chronische Leberschäden verursachen kann und jährlich 1,45 Millionen Menschen weltweit das Leben kostet, sensibilisiert werden.

29.7. 1957: Berliner Erklärung zur Wiedervereinigung Deutschlands
(vor 60 Jahren)

Im Schöneberger Rathaus unterzeichnen die Botschafter der drei Westmächte und Bundesaußenminister Heinrich von Brentano ein Zwölf-Punkte-Programm über die gemeinsamen Grundsätze zur deutschen Frage. In der „Berliner Erklärung“ verkünden sie, am Ziel der Wiedervereinigung Deutschlands festzuhalten und mahnen die Mitverantwortung der Sowjetunion als vierter Siegermacht an.

AUGUST 2017**3.8. 1927: Erste Konferenz der ökumenischen Bewegung Glauben und Kirchenverfassung** (vor 90 Jahren)

Vom 3. bis 21. August 1927 kommen in Lausanne mehr als 400 stimmberechtigte Delegierte verschiedener christlicher Kirchen zusammen. Diese erste Weltkirchenkonferenz soll Fragen des Glaubens und der Kirchenverfassung klären, um die Einheit der Christen wiederzugewinnen. Wenngleich sie dieses ambitionierte Ziel verfehlt, liefert sie wesentliche Impulse für die Gründung des Ökumenischen Rates der Kirchen im Jahr 1948.

22.8. 1992: Ausländerfeindliche Ausschreitungen in Rostock (vor 25 Jahren)

In Rostock-Lichtenhagen versammeln sich gegen Abend rund 2.000 Menschen vor der Zentralen Aufnahmestelle für Asylbewerber in Mecklenburg-Vorpommern. Etwa 200 Demonstranten bewerfen das Gebäude mit Steinen. In den folgenden Tagen greifen die Gewalttäter Ausländerunterkünfte mit Brandbomben an und liefern sich Straßenschlachten mit der Polizei. Es sind die schwersten fremdenfeindlichen Übergriffe der deutschen Nachkriegsgeschichte.

23.8. Europäischer Tag des Gedenkens an die Opfer von Stalinismus und Nationalsozialismus

Auf Initiative des Europäischen Parlaments wird am Jahrestag des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspakts vom 23. August 1939 europaweit der Opfer der stalinistischen und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gedacht.

25.8. 1992: Unterzeichnung des Hauptstadtvertrages (vor 25 Jahren)

Im Roten Rathaus unterzeichnen Bundeskanzler Helmut Kohl und der Regierende Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen, den „Hauptstadtvertrag“. Dieser regelt die Zusammenarbeit der Bundesregierung und des Senats von Berlin zum Ausbau Berlins als Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland und zur Erfüllung seiner Funktion als Sitz des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung.

25.8. 1997: Urteilsverkündung im „Politbüro-Prozess“ (vor 20 Jahren)

Das Berliner Landgericht verhängt mehrjährige Haftstrafen gegen drei ehemalige Mitglieder des DDR-Politbüros. Das Gericht befundet Egon Krenz, Günter Schabowski und Günther Kleiber für schuldig, durch ihr Mitwirken an Beschlüssen zur Aufrechterhaltung des DDR-Grenzregimes mittelbar für Todesschüsse auf Flüchtlinge an der innerdeutschen Grenze verantwortlich gewesen zu sein. Krenz erhält sechseinhalb Jahre Freiheitsentzug. Schabowski und Kleiber werden zu jeweils drei Jahren Haft verurteilt.

SEPTEMBER 2017**1.9. Antikriegstag**

Am Jahrestag des deutschen Überfalls auf Polen am 1. September 1939 informieren der Deutsche Gewerkschaftsbund und seine Mitgliedsgewerkschaften deutschlandweit über die sozialen, ökonomischen und politischen Ursachen von Kriegen.

3.9. Europäischer Tag der Jüdischen Kultur*

Am ersten Septembersonntag macht die Europäische Vereinigung für die Bewahrung und Förderung von Kultur und Erbe des Judentums (AEPJ) europaweit auf die Geschichte, Traditionen und Bräuche jüdischen Lebens in Europa aufmerksam.

7.9. 1987: Honecker-Besuch in der Bundesrepublik (vor 30 Jahren)

Auf Einladung von Bundeskanzler Helmut Kohl tritt Erich Honecker als erster (und einziger) Staats- und Parteichef der DDR einen offiziellen Be-

such in der Bundesrepublik an. Während seines fünftägigen Aufenthalts gewährt die Bundesregierung dem Gast alle protokollarischen Ehren eines offiziellen Staatsbesuchers.

9.9. Tag der deutschen Sprache*

Der Verein Deutsche Sprache e.V. wirbt alljährlich am zweiten September Samstag für den Gebrauch von gutem und verständlichem Deutsch in Wort und Schrift und versucht Bürger für die Ausdruckskraft der deutschen Sprache zu sensibilisieren.

10.9. 1867: Eröffnung des ersten ordentlichen Reichstages des Norddeutschen Bundes (vor 150 Jahren)

Im Weißen Saal des Berliner Stadtschlusses wird der erste ordentliche Reichstag des Norddeutschen Bundes durch den Präsident des Bundes, König Wilhelm I. von Preußen, und Bundeskanzler Otto von Bismarck feierlich eröffnet. Das 297 Abgeordnete zählende Plenum führt bis heute geltende parlamentarische Verfahrensabläufe ein, wie etwa die drei Lesungen des Gesetzes, Wahlprüfungen und den Ältestenrat. Der konstituierende Reichstag hatte am 16. April die Bundesverfassung beschlossen.

10.9. Tag des offenen Denkmals*

Mit dem von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz organisierten Aktionstag, an dem viele historische Bauten und Stätten ihre Tore öffnen, sollen der Öffentlichkeit die Bedeutung des kulturellen Erbes und die Belange der Denkmalpflege näher gebracht werden.

15.9. 1957: Erstmals Fünfprozenthürde und Briefwahl bei einer Bundestagswahl (vor 60 Jahren)

Bei der Wahl zum 3. Deutschen Bundestag findet erstmals das neue Bundeswahlgesetz Anwendung. Bürger können ihre Stimme jetzt auch per Briefwahl abgeben. Zudem muss eine Partei nun bundesweit mindestens fünf Prozent der gültigen Zweitstimmen oder mindestens drei Direktmandate erringen, um in den Bundestag einzuziehen. Dies hat das Ausscheiden der Bayernpartei und der Deutschen Zentrumspartei aus dem Parlament zur Folge.

18.9. 1997: Richtfest am umgebauten Reichstagsgebäude (vor 20 Jahren)

Zwei Jahre nach Beginn der Umbauarbeiten unter Leitung des britischen Architekten Norman Foster wird am Reichstagsgebäude Richtfest gefeiert. In Anwesenheit von 1.200 geladenen Gästen hebt ein Kran den Richtkranz über das Stahlgerüst der Reichstagskuppel, die Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth (CDU) in ihrer Festrede als „Wahrzeichen für die Freiheit“ des wiedervereinten Deutschlands bezeichnet.

20.9. Weltkindertag

Der von der VN-Generalversammlung initiierte Tag macht auf die Bedürfnisse und Rechte der Kinder aufmerksam. In der Bundesrepublik wird er am 20. September mit Festen und Veranstaltungen begangen.

21.9. Internationaler Tag des Friedens

Mit dem von der VN-Generalversammlung ausgerufenen Tag des weltweiten Waffenstillstands und der weltweiten Gewaltfreiheit soll die Idee des Friedens sowohl innerhalb von Staaten und Völkern als auch zwischen ihnen gestärkt werden.

24.9. 1992: Der Bundestag beschließt das erste SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (vor 25 Jahren)

Der Bundestag beschließt das „Erste Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet“. Das SED-Unrechtsbereinigungsgesetz spricht Menschen, die in der SBZ oder der DDR aus politischen Gründen inhaftiert waren, eine einmalige Kapitalentschädigung in Höhe von 300 DM pro Haftmonat zu. Am 4. November 1992 tritt es in Kraft.

29.9. 1977: Der Bundestag verabschiedet das Kontaktsperregesetz (vor 40 Jahren)

Mit großer Mehrheit verabschiedet der Bundestag das Kontaktsperregesetz. Danach darf der Kontakt zwischen inhaftierten Terroristen und ihren Strafverteidigern bei Verdacht auf Gefahr für Leben, Leib oder Freiheit einer Person unterbunden werden. Mit seinem Inkrafttreten am 2. Oktober 1977 legalisiert das Gesetz auch nachträglich die vom „Großen Krisenstab“ im Zuge der Schleyer-Entführung am 6. September 1977 verhängte Kontaktsperre gegen die RAF-Häftlinge in Stammheim.

OKTOBER 2017**1.10. Erntedankfest***

Am ersten Sonntag im Oktober begehen christliche Gemeinden in ganz Deutschland das Fest, um Gott für die Gaben der Ernte zu danken. Oft werden die Erntedankgottesdienste mit Solidaritätsaktionen für notleidende Menschen verbunden.

3.10. Tag der Deutschen Einheit

Der bundesweite gesetzliche Feiertag erinnert an die Wiedervereinigung beider deutscher Staaten, die am 3. Oktober 1990 durch den Beitritt der auf dem Gebiet der DDR wieder gegründeten Länder zum Geltungsbereich des

Grundgesetzes vollzogen wurde. 2017 werden die zentralen Feierlichkeiten von Rheinland-Pfalz ausgerichtet.

3.10. Tag der offenen Moschee

An dem von den islamischen Religionsgemeinschaften in Deutschland seit 1997 veranstalteten Aktionstag bieten mehr als 1.000 Moscheen bundesweit Begegnungsmöglichkeiten zwischen Muslimen und Nichtmuslimen.

4.10. 1957: Die Sowjetunion bringt den ersten künstlichen Erdsatelliten in den Orbit (vor 60 Jahren)

Der erste künstliche Erdsatellit startet mithilfe einer leicht modifizierten Interkontinentalrakete vom sowjetischen Weltraumbahnhof Baikonur. „Sputnik 1“ ist mit einem Thermometer und einem Funksender ausgerüstet, dessen Signal 21 Tage lang auf Radiogeräten weltweit zu empfangen ist. Sein Start führt der US-Regierung vor Augen, dass die als technisch rückständig geltende Sowjetunion über eine Trägerrakete verfügt, mit der ein atomarer Erstschlag auf die USA möglich wäre.

10.10. Weltweiter und Europäischer Tag gegen die Todesstrafe

Mit dem Tag soll durch öffentlichkeitswirksame Aktionen Druck auf die Staaten ausgeübt werden, die an der Todesstrafe festhalten. Der weltweite Tag gegen die Todesstrafe wurde 2003 von der „World Coalition against Death Penalty“, einem Bündnis nichtstaatlicher Organisationen und Vereinigungen, ausgerufen, um die weltweite Ächtung der Todesstrafe voranzutreiben. 2007 erklärten der Europarat und die Europäische Union den Tag offiziell zum „Europäischen Tag gegen die Todesstrafe“.

10.10. 1997: Der Bundestag verabschiedet das Rentenreformgesetz (vor 20 Jahren)

Der Bundestag verabschiedet das „Gesetz zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung“ (Rentenreformgesetz 1999). Es ergänzt die Rentenanpassungsformel um einen demographischen Faktor, führt ein einheitliches und abgestuftes System der Erwerbsminderungsrente ein und bewertet Kindererziehungszeiten bei der Rentenberechnung günstiger. Am 1. Januar 1999 tritt es in Kraft.

11.10. Europäischer Tag für Organspende und Transplantation

Der vom Europarat ins Leben gerufene Tag ehrt Organspender und Transplantationsspezialisten. Er wird jährlich von einem anderen Mitgliedsstaat ausgerichtet, um vor Ort eine Debatte über Organspenden und Transplantationen anzustoßen.

16.10. Welternährungstag

Der von der VN-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO ausgerufen Tag verweist darauf, dass weltweit über eine Milliarde Menschen unzureichend mit Lebensmitteln und sauberem Trinkwasser versorgt werden.

17.10. Internationaler Tag der Armutsbekämpfung

Mit dem an eine Initiative der ATD (Aide à toute détresse) -Bewegung anknüpfenden Tag würdigen die Vereinten Nationen den Kampf von Armut betroffener Menschen gegen Elend und Ausgrenzung und versuchen, ihnen Gehör zu verschaffen.

18.10. 1817: Wartburgfest der Deutschen Burschenschaften (vor 200 Jahren)

Auf Einladung von Jenaer und Hallenser Burschenschaften kommen anlässlich des 300. Reformationsjubiläums 500 Studenten und Professoren fast aller Universitäten im deutschen Raum auf der Wartburg bei Eisenach zu einem „Nationalfest“ zusammen. Am vierten Jahrestag der Völkerschlacht zu Leipzig protestieren sie gegen Kleinstaaterei und Restauration und äußern so ihren Unmut darüber, dass der Wiener Kongress kein einheitliches Deutschland hervorgebracht hatte.

18.10. 1977: Beendigung der „Landshut-Entführung“ in Mogadischu (vor 40 Jahren)

Auf dem Flugplatz der somalischen Hauptstadt Mogadischu befreit ein Sonderkommando des Bundesgrenzschutzes die 82 Passagiere und die Besatzung einer entführten Lufthansa-Maschine. Fünf Tage zuvor hatte ein palästinensisches Terrorkommando das Flugzeug auf dem Flug von Mallorca nach Frankfurt am Main in seine Gewalt gebracht, unter anderem um die Freilassung von RAF-Häftlingen zu erpressen.

24.10. Tag der Bibliotheken

An dem von der Deutschen Literaturkonferenz e.V. proklamierten Tag weisen Bibliotheken mit Aktivitäten und Veranstaltungen auf ihre Rolle als Wissensspeicher, Informationsvermittler und Kultureinrichtung hin. Zudem werden die Karl-Preusker-Medaille und der Titel „Bibliothek des Jahres“ verliehen.

24.10. Tag der Vereinten Nationen

Am Jahrestag des Inkrafttretens der VN-Charta im Jahr 1945 werden die Ziele und Errungenschaften der Vereinten Nationen weltweit gewürdigt. Die Stadt Bonn, die mehrere VN-Institutionen beherbergt, begeht den Tag mit den Bonner UNO-Gesprächen und einem Bürgerfest.

30.10. 1947: Unterzeichnung des Allgemeinen Freihandelsabkommens
(vor 70 Jahren)

In Genf unterzeichnen Vertreter von 23 Staaten das Allgemeine Freihandelsabkommen (GATT). Sie verpflichten sich damit zum Abbau von Zöllen und nichttarifären Handelshemmnissen in ihren gegenseitigen Handelsbeziehungen. Am 1. Januar 1948 tritt das GATT in Kraft. Die Bundesrepublik tritt ihm am 1. Oktober 1951 bei.

30.10. 1992: Einweihung des neuen Plenarsaals des Deutschen Bundestages in Bonn (vor 25 Jahren)

Bundestagspräsidentin Rita Süssmuth (CDU) eröffnet die erste Sitzung des Bundestages im neuen Plenarsaal. Der nach Plänen der Architektengruppe Günter Behnisch und Partner errichtete Bau gilt aufgrund seiner Transparenz als herausragendes Beispiel einer gelungenen, demokratischen Staatsarchitektur. Bis zum Umzug des Parlaments nach Berlin im Sommer 1999 wird er als Plenarsaal genutzt.

31.10. 1517: Martin Luthers 95 Thesen (vor 500 Jahren)

Der Augustinermönch Martin Luther verschickt 95 von ihm verfasste Thesen zur Reform der Kirche an den ranghöchsten geistlichen Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches, den Mainzer Erzbischof Albrecht von Brandenburg. Luther hofft, dadurch eine theologische Diskussion über die Praxis des Ablasshandels, insbesondere über den geschäftsmäßigen Handel mit Ablassbriefen, anstoßen zu können. Das Datum gilt als Beginn der Reformation.

NOVEMBER 2017**2.11. 1917: Balfour Deklaration** (vor 100 Jahren)

In einem Brief teilt der britische Außenminister Arthur Balfour dem bekannten Zionisten Lord Lionel Rothschild mit, dass die britische Regierung „die Errichtung einer nationalen Heimstätte für das jüdische Volk“ in Palästina mit Wohlwollen betrachte, solange die bürgerlichen und religiösen Rechte der dort lebenden nichtjüdischen Gemeinschaften nicht in Frage gestellt würden. Er bittet Rothschild, das Schreiben zur Kenntnis der Zionistischen Weltorganisation zu geben. Die Balfour Deklaration gilt als ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gründung des Staates Israel.

7.11. 1917: Beginn der „Oktoberrevolution“ in Russland (vor 100 Jahren)

In Petrograd, dem heutigen Sankt Petersburg, übernehmen die Bolschewiken unter Führung von Lenin und Trotzki die Macht, nachdem sie verkünden, die provisorische Regierung abgesetzt zu haben. Doch erst in der folgenden Nacht nehmen die Revolutionäre relativ widerstandslos und ohne

großes Blutvergießen den Winterpalast ein und verhaften die Regierungsmitglieder. Der sich anschließende Bürgerkrieg fordert in den folgenden Jahren Millionen Opfer.

9.11. 1992: Der Vertrag über Konventionelle Streitkräfte in Europa tritt in Kraft
(vor 25 Jahren)

Der am 19. November 1990 zwischen den Mitgliedsstaaten der NATO und des Warschauer Pakts unterzeichnete „Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa“ (KSE-Vertrag) tritt formell in Kraft. Das Abkommen legt Obergrenzen für schwere konventionelle Waffensysteme zwischen Atlantik und Ural fest und stößt so umfangreiche Abrüstungsprozesse an.

12.11. 1992: Prozessauftakt gegen führende DDR-Politiker (vor 25 Jahren)

Vor dem Berliner Landgericht beginnt der Prozess gegen den früheren Staatsratsvorsitzenden der DDR und SED-Generalsekretär Erich Honecker, der sich wegen Totschlags und versuchten Totschlags in insgesamt 68 Fällen verantworten muss. Mitangeklagt sind der frühere Minister für Staatssicherheit Erich Mielke, Ministerpräsident Willi Stoph, Verteidigungsminister Heinz Keßler, sein Stellvertreter Fritz Streletz und der frühere SED-Betriebssekretär von Suhl Hans Albrecht.

12.11. Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen*

An dem von der Weltweiten Evangelischen Allianz proklamierten Tag ruft die Deutsche Evangelische Allianz ihre rund 3.000 Gemeinden zu Andacht und Gebet für verfolgte Christen auf.

17.11. Bundesweiter Vorlesetag

Der von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung initiierte Aktionstag unterstreicht die Bedeutung des Vorlesens und will Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken.

19.11. 1942: Beginn der sowjetischen Gegenoffensive bei Stalingrad
(vor 75 Jahren)

Die Rote Armee beginnt eine zangenförmige Großoffensive um das von deutschen Truppen weitgehend kontrollierte Stalingrad. Dies führt binnen drei Tagen zur Einschließung der gesamten 6. Armee, Teilen der 4. Panzerarmee und Resten der 3. und 4. rumänischen Armee. Der Versuch, die eingekesselten Truppen aus der Luft zu versorgen, scheitert. Bei der Einnahme der Stadt durch die Rote Armee Anfang Februar 1943 leben nur noch rund 100.000 der 280.000 eingeschlossenen Soldaten.

19.11. Volkstrauertag*

Die zentrale Gedenkstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt findet am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent im Plenarsaal des Bundestages statt. Sie steht traditionell unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten.

25.11. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Mit dem Tag soll die Öffentlichkeit sensibilisiert werden, dass Frauen immer noch häufig von sexueller und häuslicher Gewalt, Zwangsheirat, vorgeburtlicher Geschlechterselektion, Zwangsprostitution und Bildungsarmut betroffen sind.

26.11. 1987: Der Europarat verabschiedet die Europäische Antifolterkonvention (vor 30 Jahren)

In Strasbourg unterzeichnen die Mitglieder des Europarats das „Europäische Übereinkommen zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe“. Die Konvention sieht stichprobenartige Inspektionen in Haftanstalten durch unabhängige Experten vor. Sie tritt am 1. Februar 1989 in Kraft. In der Bundesrepublik tritt die Antifolterkonvention zum 1. Juni 1990 in Kraft, nachdem der Bundestag am 28. September 1989 ein entsprechendes Gesetz beschlossen hatte.

DEZEMBER 2017**1.12. Welt-AIDS-Tag**

Der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Tag wird genutzt, um über AIDS zu informieren und Solidarität mit HIV-Infizierten, AIDS-Kranken und den ihnen nahestehenden Menschen zu bekunden.

2.12. 1992: Der Bundestag ratifiziert den Vertrag von Maastricht (vor 25 Jahren)

Der Bundestag berät den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf eines „Gesetzes zum Vertrag vom 7. Februar 1992 über die Europäische Union“ und billigt ihn mit überwältigender Mehrheit: 543 der anwesenden 567 Abgeordneten stimmen dafür, acht dagegen und 16 enthalten sich. Am 28. Dezember 1992 wird das Gesetz verkündet.

3.12. 1997: Unterzeichnung des Abkommens über ein Verbot von Antipersonen-Landminen (vor 20 Jahren)

Am 3. und 4. Dezember 1997 unterzeichnen Vertreter von mehr als 120 Staaten im kanadischen Ottawa das „Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung“. Der Bundestag nimmt das

entsprechende Ausführungsgesetz am 28. Mai 1998 einstimmig an. Das Übereinkommen tritt am 1. März 1999 in Kraft.

3.12. Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen

Mit dem Tag soll das öffentliche Bewusstsein für die Probleme der weltweit bis zu einer Milliarde Menschen mit Behinderung gestärkt und deren Gleichstellung und gesellschaftliche Teilhabe gefördert werden.

5.12. Internationaler Tag der freiwilligen Helfer für wirtschaftliche und soziale Entwicklung

An dem von den Vereinten Nationen initiierten Tag soll ehrenamtliches Engagement anerkannt und gefördert werden. An diesem Tag würdigt der Bundespräsident ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

5.12. Weltbodentag

Mit dem von der Internationalen Bodenkundlichen Union und der Welternährungsorganisation FAO ins Leben gerufenen Tag wird auf die Bedeutung und den Wert der Böden als Lebensgrundlage und CO₂-Speicher hingewiesen.

8.12. 1987: Unterzeichnung des Vertrages über nukleare Mittelstreckensysteme (vor 30 Jahren)

US-Präsident Ronald Reagan und der sowjetische Generalsekretär Michail Gorbatschow unterzeichnen in Washington den INF-Vertrag (Intermediate Range Nuclear Forces). Er sieht die Vernichtung aller in Europa stationierten, landgestützten, nuklearen Raketen und Marschflugkörper mit einer Reichweite von 500 bis 5.500 km vor. Drei Jahre nach seinem Inkrafttreten am 1. Juni 1988 ist die letzte von mehr als 2.700 Raketen demontiert.

10.12. Tag der Menschenrechte

Der Jahrestag der Verkündung der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ wird genutzt, um die Menschenrechtssituation weltweit kritisch zu beleuchten und auf aktuelle Menschenrechtsverletzungen hinzuweisen. Der Sacharow-Preis des Europäischen Parlaments und der Menschenrechtspreis von Reporter ohne Grenzen werden im Umfeld dieses Tages verliehen.

10.12. Tag der Verleihung der Nobelpreise

Am Todestag des schwedischen Chemikers und Erfinders Alfred Nobel überreicht der schwedischen König in Stockholm die Nobelpreise für Literatur, Physik, Chemie, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Der Friedensnobelpreis wird in Oslo im Beisein des norwegischen Königs vergeben.

11.12. 1997: Das Kyoto-Protokoll wird verabschiedet (vor 20 Jahren)

Auf dem Weltklimagipfel im japanischen Kyoto wird ein Zusatzprotokoll zur VN-Klimarahmenkonvention angenommen, das erstmals völkerrechtlich verbindliche Reduktionsziele für den Ausstoß von Treibhausgasen festlegt. Darin verpflichten sich 38 Industrieländer, ihren jährlichen Treibhausgasausstoß zwischen 2008 und 2012 um durchschnittlich 5,2 Prozent gegenüber 1990 zurückzufahren.

12.12. 1997: Einleitung der EU-Erweiterung (vor 20 Jahren)

Auf seiner Tagung in Luxemburg am 12. und 13. Dezember 1997 beschließt der Europäische Rat die Aufnahme bilateraler Beitrittsverhandlungen mit Estland, Polen, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern. Parallel dazu soll die Vorbereitung der Verhandlungen mit Bulgarien, Lettland, Litauen, Rumänien und der Slowakei durch eine analytische Prüfung des EU-Besitzstands beschleunigt werden.

15.12. 1917: Waffenstillstand zwischen Russland und dem Deutschen Reich
(vor 100 Jahren)

Vertreter der Deutschen Reichsregierung und der russischen Bolschewiken unterzeichnen in Brest-Litowsk ein Waffenstillstandsabkommen, das den Weg zu Friedensverhandlungen bereitet. Die Oberste Heeresleitung sieht darin die Chance, den Zwei-Fronten-Krieg zu beenden, die Entente zu sprengen und den Krieg im Westen doch noch zu gewinnen.

16.12. 1942: „Auschwitz-Erlass“ für Sinti und Roma (vor 75 Jahren)

Der Chef der Deutschen Polizei, Heinrich Himmler, ordnet die Erfassung und Deportation sämtlicher innerhalb des Deutschen Reiches lebender „Zigeuner“ an. Der Erlass markiert den Beginn der systematischen Verfolgung der Sinti und Roma. Zwischen Februar 1943 und August 1944 werden mehr als 20.000 Sinti und Roma im „Zigeunerlager Auschwitz“ interniert. Rund 12.000 von ihnen sterben dort.

18.12. Internationaler Tag der Migranten

Am Jahrestag der Verabschiedung der „Internationalen Konvention zum Schutz der Rechte aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen“ wird auf die Rechte der über 200 Millionen Migranten weltweit verwiesen.

20.12. Internationaler Tag der menschlichen Solidarität

Mit dem Tag appellieren die Vereinten Nationen an die internationale Gemeinschaft, Kosten und Belastungen bei der Umsetzung der globalen Entwicklungsziele gerecht zu verteilen.

26.12. Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen

Am Festtag des heiligen Stephanus gedenken katholische Gemeinden der weltweit bedrängten und verfolgten Christen und setzen sich mit Aktionen für Glaubensfreiheit ein.

Verzeichnis historischer Jahrestage nach Jubiläen**Vor 500 Jahren (1517)**

31.10. Martin Luthers 95 Thesen

Vor 200 Jahren (1817)

18.10. Wartburgfest der Deutschen Burschenschaften

Vor 150 Jahren (1867)

16.4. Annahme der Verfassung des Norddeutschen Bundes

10.9. Eröffnung des ersten ordentlichen Reichstages des Norddeutschen Bundes

Vor 100 Jahren (1917)

8.3. Beginn der Februarrevolution in Russland

6.4. Kriegseintritt der USA

6.4. Gründung der USPD

6.7. Bildung des Interfraktionellen Ausschusses im Reichstag

19.7. Friedensresolution des Reichstages

2.11. Balfour Deklaration

7.11. Beginn der „Oktoberrevolution“ in Russland

15.12. Waffenstillstand zwischen Russland und dem Deutschen Reich

Vor 90 Jahren (1927)

13.5. Schwarzer Freitag an der Berliner Börse

7.7. Der Reichstag erweitert die Sozialgesetzgebung

3.8. Erste Konferenz der ökumenischen Bewegung Glauben und Kirchenverfassung

Vor 80 Jahren (1937)

- 21.3. Papst Pius XI. verurteilt in einer Enzyklika den Nationalsozialismus
- 26.4. Deutscher Luftangriff auf Guernica
- 6.5. Das Luftschiff „Hindenburg“ verunglückt
- 15.7. Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald

Vor 75 Jahren (1942)

- 1.1. Die „Erklärung der Vereinten Nationen“ wird unterzeichnet
- 20.1. Wannsee-Konferenz
- 26.4. Letzte Sitzung des nationalsozialistischen Scheinparlaments
- 10.6. Massaker von Lidice
- 22.7. Beginn der Deportation aus dem Warschauer Ghetto
- 19.11. Beginn der sowjetischen Gegenoffensive bei Stalingrad
- 16.12. „Auschwitz-Erlass“ für Sinti und Roma

Vor 70 Jahren (1947)

- 1.1. Gründung der Bizone
- 12.3. Verkündung der „Truman-Doktrin“
- 5.6. US-Außenminister Marshall verkündet ein Aufbauprogramm für Europa
- 30.6. Erste Tagung des Lutherischen Weltbunds
- 30.10. Unterzeichnung des Allgemeinen Freihandelsabkommens

Vor 60 Jahren (1957)

- 1.1. Das Saarland tritt dem Geltungsbereich des Grundgesetzes bei
- 21.1. Der Bundestag beschließt die Rentenreform
- 6.2. Der Bundestag beschließt: „Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands“

- 21.2. Der Bundestag billigt die Gründung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz
- 3.5. Der Bundestag beschließt das Gleichberechtigungsgesetz
- 25.3. Unterzeichnung der Römischen Verträge
- 1.4. Einberufung der ersten Wehrpflichtigen der Bundeswehr
- 12.4. Göttinger Manifest
- 21.5. Das Bundesverfassungsgericht entscheidet: „Berlin ist ein Land der Bundesrepublik“
- 4.7. Der Bundestag beschließt die Gründung der Deutschen Bundesbank
- 29.7. Berliner Erklärung der Westmächte
- 15.9. Erstmals Fünfprozenthürde und Briefwahl bei einer Bundestagswahl
- 4.10. Die Sowjetunion bringt den ersten künstlichen Erdsatelliten in den Orbit

Vor 50 Jahren (1967)

- 31.1. Erste Lockerung der „Hallstein-Doktrin“
- 14.2. Erste „konzertierte Aktion“ zur Überwindung der Wirtschaftskrise
- 23.2. Der Bundestag schafft die gesetzliche Grundlage für das erste Investitionsprogramm der Bundesregierung
- 15.3. Der Bundestag schafft das Amt der parlamentarischen Staatssekretäre
- 26.4. Der Bundestag verabschiedet das Mehrwertsteuergesetz
- 9.5. Die NATO führt die Strategie der „flexiblen Erwiderng“ ein
- 10.5. Der Bundestag beschließt das Stabilitätsgesetz
- 5.6. Beginn des Sechstagekrieges
- 28.6. Der Bundestag verabschiedet das Parteiengesetz
- 1.7. Gründung der Europäischen Kommission

Vor 40 Jahren (1977)

- 28.4. Verkündung der Urteile im ersten Stammheim-Prozess

-
- 29.9. Der Bundestag verabschiedet das Kontaktsperregesetz
 - 18.10. Beendigung der „Landshut-Entführung“ in Mogadischu

Vor 30 Jahren (1987)

- 6.4. Erster offizieller Besuch eines israelischen Staatsoberhauptes in der Bundesrepublik Deutschland
- 5.6. Der Bundestag beschließt den Bau eines neuen Plenarsaals
- 12.6. Rede von US-Präsident Reagan vor dem Brandenburger Tor
- 7.9. Honecker-Besuch in der Bundesrepublik
- 26.11. Der Europarat verabschiedet die Europäische Antifolterkonvention
- 8.12. Unterzeichnung des Vertrages über nukleare Mittelstreckensysteme

Vor 25 Jahren (1992)

- 16.1. Konstituierende Sitzung der Gemeinsamen Verfassungskommission
- 20.1. Erste Urteilsverkündung in den „Mauerschützenprozessen“
- 23.1. Der Bundestag beschließt die Gründung einer Stiftung zur Aufbewahrung der staatsbezogenen DDR-Archivbestände
- 7.2. Unterzeichnung des Vertrages von Maastricht
- 12.3. Der Bundestag beschließt die Einsetzung einer Enquete-Kommission zur Aufarbeitung des DDR-Unrechts
- 29.3. Erster Staatsbesuch eines polnischen Staatsoberhauptes im vereinigten Deutschland
- 2.5. EG und EFTA beschließen die Bildung des Europäischen Wirtschaftsraumes
- 11.5. Erster VN-Einsatz der Bundeswehr
- 20.5. Der Bundestag ratifiziert die Freundschaftsverträge mit der ČSFR und Ungarn
- 22.5. Deutsch-französischer Beschluss zur Bildung des Eurokorps
- 3.6. Beginn der Erdgipfels in Rio de Janeiro

-
- 26.6. Der Bundestag beschließt die Neuregelung des §218 StGB
 - 22.8. Ausländerfeindliche Ausschreitungen in Rostock
 - 25.8. Unterzeichnung des Hauptstadtvertrages
 - 24.9. Der Bundestag beschließt das erste SED-Unrechtsbereinigungsgesetz
 - 30.10. Einweihung des neuen Plenarsaals des Deutschen Bundestages in Bonn
 - 9.11. Der Vertrag über Konventionelle Streitkräfte in Europa tritt in Kraft
 - 12.11. Prozessauftakt gegen führende DDR-Politiker
 - 2.12. Der Bundestag ratifiziert den Vertrag von Maastricht

Vor 20 Jahren (1997)

- 30.1. Der Bundestag ratifiziert die deutsch-tschechische Aussöhnungserklärung
- 13.3. Bundestagsdebatte über die „Wehrmachtsausstellung“
- 24.4. Václav Havel spricht vor dem Bundestag
- 29.4. Die Chemiewaffenkonvention tritt in Kraft
- 18.6. Verabschiedung des Vertrages von Amsterdam
- 25.6. Der Bundestag verabschiedet das Transplantationsgesetz
- 25.8. Urteilsverkündung im „Politbüro-Prozess“
- 18.9. Richtfest am umgebauten Reichstagsgebäude
- 10.10. Der Bundestag verabschiedet das Rentenreformgesetz
- 3.12. Unterzeichnung des Abkommens über ein Verbot von Antipersonenminen
- 11.12. Das Kyoto-Protokoll wird verabschiedet
- 12.12. Einleitung der EU-Erweiterung

Weiterführende Quellen

Bundesministerium des Inneren: Nationale Gedenk- und Feiertage, Online: http://www.protokoll-inland.de/PI/DE/NatGedenkFeiertage/natGedenkFeiertage_node.html, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: Historischer Kalender, Online: <http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/kalendarium-1423.html>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Nationale und internationale Gesundheitstage 2015 / 2016 (bzw. gesundheitsrelevante Tage), Online: http://www.info-dienst.bzga.de/bot_teaserext1.2.html, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Bundeszentrale für Politische Bildung (2009): Schlaglichter der deutschen Geschichte, bpb: Bonn

Bundeszentrale für Politische Bildung (2014): Der neue Fischer Weltalmanach: Chronik Deutschland 1949-2014, bpb: Bonn

Bundeszentrale für Politische Bildung: Deutschlandarchiv, Online: <http://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/deutschlandarchiv/>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Deike-Gedenktage: Jahreskalender 2017, Verlag Horst Deike: Konstanz

Der Große Ploetz: Die Enzyklopädie der Weltgeschichte (2008), Vandenhoeck & Ruprecht: Göttingen

Der Große Ploetz: Die Chronik zur Weltgeschichte (2014), Komet-Verlag: Köln

Deutsche Bischofskonferenz: Termine & Veranstaltungen, Online: <http://www.dbk.de/termine/aktuelle-termine/>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V.: Internationale Tage, Jahre, Jahrzehnte, Online: <http://www.dgvn.de/un-im-ueberblick/int-tage-jahre-jahrzehnte/>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Deutsche Presseagentur (2016): dpa-Gedenktagekalender 2017, dpa: Hamburg

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.: Welttage, Online: <http://www.unesco.de/2973.html?&L=0>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Deutsche Welle, Online: <http://www.kalenderblatt.de>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Deutscher Bundestag: Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages, 3 Bände, 1949 – 1999, Nomos: Baden-Baden

Deutscher Bundestag: Chronik: Gesetze – Statistik – Dokumentation, 13 Bände, 1949 – 1998, Deutscher Bundestag: Bonn

Deutsches Rundfunkarchiv (2016): Gedenktage 2017, Online: http://www.dra.de/online/hinweisdienste/jahrestage/jt_2017.pdf, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Europarat: Internationale und Europäische Gedenktage, Online: <http://www.coe.int/de/web/portal/international-and-european-days>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Evangelische Kirche in Deutschland: Feste feiern, Online: <http://www.ekd.de/glauben/feste/index.html>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Feltas: Kalender großer Tage, Online: <http://www.feltas.de/>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Independent Television News: Anniversaries and Events Calendar, Online: <http://www.itnsource.com/fr/specials/anniversaries>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Lemo – Lebendiges Museum Online: Online: <https://www.dhm.de/lemo/jahreschronik>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Mellenthin, Knut: Chronologie des Holocaust, Online: <http://www.holocaust-chronologie.de/chronologie.html>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Munzinger Online: Gedenktage, Online: <http://www.munzinger.de/search/publikationen/gedenktage/jubilaen.jsp>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen für Westeuropa: Internationale Tage und Jahre, Online: <http://www.unric.org/de/internationale-tage-und-jahre?start=2>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

UNESCO: International Days. Prizes and Celebrations, Online: <http://www.unesco.org/new/en/unesco/events/prizes-and-celebrations/celebrations/international-days>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

United Nations: International Days. United Nations Observances, Online: <http://www.un.org/en/sections/observances/international-days/>, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Wikipedia: Liste von Gedenk- und Aktionstagen, Online: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Gedenk-_und_Aktionstagen, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

World Health Organization: Official WHO Health Days, Online: http://www.who.int/mediacentre/events/official_days/en/, zuletzt aufgerufen am 30.09.2016

Sachregister

Arbeit: Tag der Arbeit 1.5.; Internationaler Tag der Migranten 18.12.

Armutsbekämpfung: Welttag der sozialen Gerechtigkeit 20.2.; Welternährungstag 16.10.; Internationaler Tag der Armutsbekämpfung 17.10.; Internationaler Tag der menschlichen Solidarität 20.12.

Atomkraft: Göttinger Manifest 12.4.1957; NATO „flexible Erwiderng“ 9.5.1967; Unterzeichnung des INF-Vertrages 8.12.1987

Behinderung: Welt-Braille-Tag 4.1.; Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen 5.5.; Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen 3.12.

Berlin: Schwarzer Freitag an der Berliner Börse 13.5.1927; Berliner Erklärung der Westmächte 29.7.1957; Bundestagsbeschluss „Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands“ 6.2.1957; Rede von US-Präsident Reagan vor dem Brandenburger Tor 12.6.1987; Unterzeichnung des Hauptstadtvertrages 25.8.1992; Richtfest am umgebauten Reichstagsgebäude 18.9.1997; Evangelischer Kirchentag 24.5.2017

Besatzungszeit: Verkündung des Marshallplans 5.6.1947; Gründung der Bizone 1.1.1947; Berliner Erklärung der Westmächte 29.7.1957

Bildung: Welttag des Buches und des Urheberrechts 23.4.; Tag der Bibliotheken 24.10.; Vorlesetag 17.11.

Bundespräsident: 16. Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten 12.2.2017

Bundesrepublik: Beitritt des Saarlands 1.1.1957; Honecker-Besuch 7.9.1987; Erster offizieller Besuch eines israelischen Staatsoberhauptes 6.4.1987; erster Staatsbesuch eines polnischen Staatsoberhauptes 29.3.1992; Tag der Deutschen Einheit 3.10.

Bundestag: Fünfprozenthürde und erste Briefwahl 15.9.1957; Einweihung des neuen Plenarsaals in Bonn 30.10.1992; Konstituierende Sitzung der Gemeinsamen Verfassungskommission 16.1.1992; Richtfest am umgebauten Reichstagsgebäude 18.9.1997; Rede Václav Havels 24.4.1997; Debatte über die „Wehrmachtsausstellung“ 13.3.1997

Bundestagsbeschluss: Gründung der Deutschen Bundesbank 4.7.1957; Gleichberechtigungsgesetz 3.5.1957; Gründung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz 21.2.1957; „Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands“ 6.2.1957; Rentenreform 21.1.1957; Parteiengesetz 28.6.1967; Stabilitätsgesetz 10.5.1967; Mehrwertsteuergesetz 26.4.1967; Schaffung des Amtes der

parlamentarischen Staatssekretäre 15.3.1967; Erstes Investitionsprogramm 23.2.1967; Kontaktsperrege-
setz 29.9.1977; Bau eines neuen Plenarsaals 5.6.1987; Ratifizierung des Vertrag von Maastricht 2.12.1992; erstes SED-Unrechtsbereinigungsgesetz 24.9.1992; Neuregelung des §218 StGB 26.6.1992; Ratifizierung der Freundschaftsverträge mit der ČSFR und Ungarn 20.5.1992; Aufarbeitung der SED-Diktatur 12.3.1992; Gründung einer Stiftung zur Aufbewahrung der staatsbezogenen DDR-Archivbestände 23.1.1992; Rentenreformgesetz 10.10.1997; Transplantationsgesetz 25.6.1997; Ratifizierung der deutsch-tschechische Aussöhnungserklärung 30.1.1997

Bundesverfassungsgericht: „Berlin ist ein Land der Bundesrepublik“ 21.5.1957

Bundeswehr: Einberufung der ersten Wehrpflichtigen 1.4.1957; deutsch-französischer Beschluss zur Bildung des Eurokorps 22.5.1992; erster VN-Ein-satz 11.5.1992

DDR: Honecker-Besuch in der Bundesrepublik 7.9.1987; Prozessauftakt gegen führende DDR-Politiker 12.11.1992; Erstes SED-Unrechtsbereinigungsgesetz 24.9.1992; Bundestag beschließt die Aufarbeitung der SED-Diktatur

12.3.1992; Bundestag beschließt Gründung einer Stiftung zur Aufbewahrung der staatsbezogenen DDR-Archivbestände 23.1.1992; erste Urteilsverkündung in den „Mauerschützenprozessen“ 20.1.1992; Nationaler Gedenktag an den Volksaufstand in der DDR von 1953 17.6.

Denkmal: Bundestagsbeschluss zur Gründung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz 21.2.1957; Internationaler Museumstag 21.5.; Deutscher Mühlentag 5.6.; Tag des offenen Denkmals 10.9.

Deutsch-deutsche Beziehungen: Erste Lockerung der Hallstein-Doktrin 31.1.1967; Honecker-Besuch in der Bundesrepublik 7.9.1987

Ehrenamt: Internationaler Tag der freiwilligen Helfer für wirtschaftliche und soziale Entwicklung 5.12.; Internationaler Tag der menschlichen Solidarität 20.12.

Ernährung: Weltwassertag 22.3.; Welternährungstag 16.10.; Weltbodentag 5.12.

Erster Weltkrieg: Kriegseintritt der USA 6.4.1917; Balfour Deklaration 2.11.1917; Waffenstillstand zwischen Russland und dem Deutschen Reich 15.12.1917; Volkstrauertag 19.11.

Europa: Unterzeichnung der Römischen Verträge 25.3.1957; Gründung der

Europäischen Kommission 1.7.1967; Europarat verabschiedet die Europäische Antifolterkonvention 26.11.1987; Bundestag ratifiziert den Vertrag von Maastricht 2.12.1992; KSE-Vertrag tritt in Kraft 9.11.1992; EG und EFTA beschließen die Bildung des Europäischen Wirtschaftsraumes 2.5.1992; Unterzeichnung des Vertrages von Maastricht 7.2.1992; Einleitung der EU-Erweiterung 12.12.1997; Verabschiedung des Vertrages von Amsterdam 18.6.1997; Europatag – des Europarats 5.5., – der EU 9.5.

Familie: Internationaler Tag der Familie 15.5.; Weltelterntag 1.6.

Finanzen; Schwarzer Freitag an der Berliner Börse 13.5.1927; Bundestagsbeschluss zur Gründung der Deutschen Bundesbank 4.7.1957; Bundestagsbeschluss zum Stabilitätsgesetz 10.5.1967; Bundestagsbeschluss zum Mehrwertsteuergesetz 26.4.1967; erstes Investitionsprogramm der Bundesregierung 23.2.1967

Flucht: Weltflüchtlingstag / Gedenktag an die Opfer von Flucht und Vertreibung 20.6.

Forschung: Sputnik 4.10.1957; Göttinger Manifest 12.4.1957; Welttag des Buches und des Urheberrechts 23.4.; Welttag des geistigen Eigentums 26.4.;

Verleihung der Nobelpreise 10.12.

Frankreich: Deutsch-Französischer Tag 22.1.; deutsch-französischer Beschluss zur Bildung des Eurokorps 22.5.1992

Frieden: Internationaler Tag des Friedens 21.9.; Friedensresolution des Reichstages 19.7.1917; Göttinger Manifest 12.4.1957; Weltfriedenstag (Katholische Kirche) 1.1.; Antikriegstag 1.9.

Gesundheit: Bundestag verabschiedet das Transplantationsgesetz 25.6.1997; Weltkrebstag 4.2.; Welttuberkulosestag 24.3.; Weltgesundheitstag 7.4.; Europäische Impfwoche 24.4.; Weltmalaria-Tag 25.4.; Weltrotkreuztag 8.5.; Weltnichtrauchertag 31.5.; Welthepatitistag 28.7.; Europäischer Tag für Organspende und Transplantation 10.10.; Welt-AIDS-Tag 1.12.

Gleichberechtigung: Gleichberechtigungsgesetz 3.5.1957; Bundestag beschließt die Neuregelung des §218 StGB 26.6.1992; Internationaler Frauentag 8.3.; Girls' / Boys' Day 27.4.; Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 25.11.

Internationale Politik: Erklärung der Vereinten Nationen“ 1.1.1942; Unterzeichnung des GATT 30.10.1947; Verkündung des Marshallplans

5.6.1947; Unterzeichnung des INF-Vertrages 8.12.1987; Unterzeichnung des Abkommens über ein Verbot von Antipersonenminen 3.12.1997; Die Chemiewaffenkonvention tritt in Kraft 29.4.1997

Israel: Balfour Deklaration 2.11.1917; Beginn des Sechstagekrieges 5.6.1967; Chaim Herzog in der Bundesrepublik 6.4.1987

Juden: Balfour Deklaration 2.11.1917; Wannsee-Konferenz 20.1.1942; Internationaler Holocaustgedenktag 27.1.; Woche der Brüderlichkeit 5.3.; Europäischer Tag der Jüdischen Kultur 3.9;

Justiz: Verkündung der Urteile im ersten Stammheim-Prozess 28.4.1977; Prozessaufakt gegen führende DDR-Politiker 12.11.1992; erste Urteilsverkündung in den „Mauerschützenprozessen“ 20.1.1992; Urteilsverkündung im „Politbüro-Prozess“ 25.8.1997

Kalter Krieg: Truman-Doktrin 12.3.1947, Berliner Erklärung der Westmächte 29.7.1957; Sputnik 4.10.1957; NATO „Flexible Erwidern“ 9.5.1967; Unterzeichnung des INF-Vertrages 8.12.1987; Rede von US-Präsident Reagan vor dem Brandenburger Tor 12.6.1987

Kinder: Bundestag beschließt die Neuregelung des §218 StGB 26.6.1992;

Internationaler Kindertag 1.6.; Welttag gegen Kinderarbeit 12.6.; Weltkindertag 20.9.; Vorlesetag 17.11.

Kirche: Reformationsjubiläum – „Luther 2017“; Fürbitte für bedrängte Christen 12.3.; Woche der Brüderlichkeit 5.3.; Erntedankfest 1.10.; Thesenanschlag Luthers 31.10.1517; Papst Pius XI. verurteilt in einer Enzyklika den Nationalsozialismus 21.3.1937; Erste Konferenz der ökumenischen Bewegung Glauben und Kirchenverfassung 3.8.1927; Erste Tagung des Lutherischen Weltbunds 30.6.1947; Evangelischer Kirchentag 24.5.2017; Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen 12.11.; Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen 26.12.

Kultur: Welttheatertag 27.3.; Bundestagsbeschluss zur Gründung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz 21.2.1957; Welttag des Buches und des Urheberrechts 23.4.; Internationaler Museumstag 21.5.; Welttag der kulturellen Vielfalt 21.5.; Tag der Musik 16.6.; Tag der Bibliotheken 24.10.

Landwirtschaft: Erntedankfest 1.10.; Weltbodentag 5.12.

Medien: Welttag des Buches und des Urheberrechts 23.4.; Welttag des geistigen Eigentums 26.4.; Internationaler Tag der Pressefreiheit 3.5.

Menschenrechte: Der Europarat verabschiedet die Europäische Antifolterkonvention 26.11.1987; Weltweiter und Europäischer Tag gegen die Todesstrafe 10.10.; Tag der Menschenrechte 10.12.

Muslimen: Tag der offenen Moschee 3.10.

Nationalsozialismus: Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald 15.7.1937; Beginn der Deportation aus dem Warschauer Ghetto 22.7.1942; „Auschwitz-Erlass“ für Sinti und Roma 16.12.1942; Massaker von Lidice 10.6.1942; Wannsee-Konferenz 20.1.1942; Bundestagsdebatte über die „Wehrmachtsausstellung“ 13.3.1997; Tag des Gedenkens an die Opfer des NS 27.1.; Gedenken zum 20. Juli 1944 20.7.; Europäischer Tag des Gedenkens an die Opfer von Stalinismus und NS 23.8.

Norddeutscher Bund: Eröffnung des ersten ordentlichen Reichstages des – 10.09.1867, Annahme der Norddeutschen Bundesverfassung 16.4.1867

Parlamentarismus (siehe auch Bundestag; Bundestagsbeschluss): Norddeutsche Bundesverfassung 16.4.1867; Tag des Grundgesetzes 23.5.; Vertrag von Amsterdam 16.6.1997; Eröffnung des ersten ordentli-

chen Reichstages des Norddeutschen Bundes
10.9.1867

Parteien: Bundestagsbeschluss zum Parteiengesetz
28.6.1967

Polen: Beginn der Deportation aus dem Warschauer Ghetto 22.7.1942; Erster Staatsbesuch im vereinigten Deutschland 29.3.1992

Reichstag: nimmt die Norddeutsche Bundesverfassung an 16.4.1867; Eröffnung des ersten ordentlichen Reichstages des Norddeutschen Bundes 10.9.1867; Friedensresolution 19.7.1917; Sozialgesetzgebung 7.7.1927; letzte Sitzung 26.4.1942; Richtfest am umgebauten Reichstagsgebäude 18.9.1997

Russland: Februarrevolution 8.3.1917; Oktoberrevolution 7.11.1917

Sicherheit: Der Bundestag verabschiedet das Kontaktsperregesetz 29.9.1977; Beendigung der „Landshut-Entführung“ in Mogadischu 18.10.1977; Europäischer Datenschutztag 28.1.; Tag der Verkehrssicherheit 17.6.; Ausländerfeindliche Ausschreitungen in Rostock 22.8.1992; Unterzeichnung des Abkommens über ein Verbot von Antipersonenminen 3.12.1997

Sinti und Roma: „Auschwitz-Erlass“ für Sinti und Roma 16.12.1942; Tag des Gedenkens an die

Opfer des NS 27.1.; Internationaler Tag der Sinti und Roma 8.4.

Sowjetunion: Sputnik 4.10.1957; Europäischer Tag des Gedenkens an die Opfer von Stalinismus und NS 23.8.;

Soziales: Rentenreform 21.1.1957; Rentenreformgesetz 10.10.1997; Welttag der sozialen Gerechtigkeit 20.2.; Internationaler Tag der menschlichen Solidarität 20.12.

Sport: Internationaler Tag des Sports 6.4.

Sprache: Internationaler Tag der Muttersprache 21.2.; Tag der deutschen Sprache 9.9., Deutsch-Französischer Tag 22.1.

Terrorismus: Bundestag verabschiedet das Kontaktsperregesetz 29.9.1977; Beendigung der „Landshut-Entführung“ in Mogadischu 18.10.1977; Verkündung der Urteile im ersten Stammheim-Prozess 28.4.1977; Europäischer Gedenktag für die Opfer des Terrorismus 11.3.

Umwelt und Naturschutz: Erdgipfel in Rio de Janeiro 3.6.1992; Kyoto-Protokoll 11.12.1997; Tag des Artenschutzes 3.3.; Weltwassertag 22.3.; Tag des Baumes 25.4.; Europäischer Tag der Meere 18.5.; Weltbodentag 5.12.

Urheberschutz: Welttag des Buches und des Urheberrechts 23.4.; Welttag des geistigen Eigentums 26.4.

Verbraucherschutz: Weltverbrauchertag / Europäischer Verbrauchertag 15.3., Europäischer Datenschutztag 28.1.

Verkehr: „Hindenburg“-Unglück 6.5.1937

Vereinte Nationen: erster VN-Einsatz der Bundeswehr 11.5.1992; Tag der VN 24.10.

Verfassung: Wartburgfest der Deutschen Burschenschaften 18.10.1817; Norddeutsche Bundesverfassung an 16.4.1867; Tag des Grundgesetzes 23.5.

Verteidigung: Einberufung der ersten Wehrpflichtigen 1.4.1957; NATO „flexible Erwidern“ 9.5.1967; Unterzeichnung des INF-Vertrages 8.12.1987; KSE-Vertrag tritt in Kraft 9.11.1992; deutsch-französischer Beschluss zur Bildung des Eurokorps 22.5.1992; erster VN-Einsatz der Bundeswehr 11.5.1992; Unterzeichnung des Abkommens über ein Verbot von Antipersonenminen 3.12.1997; Die Chemiewaffenkonvention tritt in Kraft 29.4.1997

Wahlen: Fünfprozenthürde und Briefwahl bei einer Bundestagswahl 15.9.1957; 16. Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten 12.2.2017

Wirtschaft: Verkündung des Marshallplans 5.6.1947; Bundestag beschließt das Stabilitätsgesetz 10.5.1967; erstes Investitionsprogramm 23.2.1967; erste „konzertierte Aktion“

zur Überwindung der Wirtschaftskrise 14.2.1967; EG und EFTA beschließen die Bildung des Europäischen Wirtschaftsraumes 02.5.1992

Zweiter Weltkrieg: Beginn der sowjetischen Gegenoffensive bei Stalingrad 19.11.1942; Erklärung der Vereinten Nationen 01.01.1942; Volkstrauertag 19.11.